



forum

INTERNATIONAL



**Der Markt für Fenster, Türen,
Tore und Rolläden in Polen**



SAFE AND COMFORTABLE PRODUCT

WINDOWS AND DOORS FACTORY


PVC & ALUMINUM



ABM FACTORY means innovations and advanced technology



ABM FACTORY means professionalism, precision and top quality



ABM FACTORY means modern design at the highest level

Company Headquarters:

 **ABM Factory**
Piłsudskiego St. 3H
95-200 Pabianice
Poland

Order handling:

 tel.: +48 42 225 52 91
info@abm-window.eu

 tel.: +48 42 225 52 11
dok@abm-jedraszek.pl

 tel.: +39 346 78 77 430
info@abm-finestre.it

 tel.: +33 642 642 166
info@abm-fenetre.fr

 tel.: +49 175 961 70 77
info@abm-fenster.eu

 www.abm-window.eu

4



DER EUROPÄISCHE MARKT FÜR FENSTER UND TÜREN

8



KONZENTRIERT AUF ERFOLG

16



POLNISCHE MARKTFÜHRER

19



EXPORT AUS POLEN IN DIE DEUTSCH-SPRACHIGEN LÄNDER (DACH)

23



AUßENLIEGENDE SONNENSCHUTZSYSTEME

26



TÖRE IN POLEN

FORUM INTERNATIONAL

Herausgeber:

Centrum Informacji Branżowej
ul. Turmoncka 22/110, 03-254 Warszawa
Tel./fax: + 48 22 678 50 73
www.forumbranzowe.com

Chefredakteur: Anna Błaszczńska

Tel.: + 48 782 866 272; e-mail: redakcja@forumbranzowe.com

Redaktionsteam: Paweł Gregorczyk, Justyna Hennig, Aneta Jarosz, Wiesław Klimczak, Aleksander Klos, Karol Klos, Robert Klos, Jadwiga Madziar, Maciej Pastor, Magdalena Rocka, Anna Urbańska, Robert Żółtowski

Übersetzer: Małgorzata Wilczyńska

Der Herausgeber ist für den Inhalt der Werbungen und der Promotionsartikel nicht verantwortlich.

Die in den Artikeln genannten Märkte wurden durch das Centrum Analiz Branżowych: www.cab-badania.com analysiert.



Wir begleiten die Investoren und Exporteure

Gespräch mit **Piotr Pomian-Kruszyński**, Direktor des Bereichs Ausländische Expansion der **Polnischen Agentur für Investitionen und Handel (PAIH)**

Wie ist die Rolle der Handelsbüros der PAIH auf den lokalen Landesmärkten?

Die Büros der Polnischen Agentur für Investitionen und Handel gehören zu den Kernbestandteilen der Strategie für die Verantwortliche Entwicklung vom Ministerpräsidenten Mateusz Morawiecki. Sie sind die Augen und Ohren der polnischen Außenwirtschaft und der erste Kontaktpunkt für den polnischen Exporteur und den ausländischen Investor. Der Unternehmer gewinnt hier die notwendigen Kenntnisse, mit denen er das Geschäftsrisiko auf dem neuen Markt reduzieren kann.

In welchen Ländern sind die Büros der Agentur bereits tätig?

Die PAIH-Büros gibt es in sechs Kontinenten. Wir haben schon 70 Vertretungen in der ganzen Welt. Die Wahl des Standorts ist der Schlüssel dazu, die Eigenart unserer Arbeit zu verstehen. Die PAIH-Büros werden auf schnell wachsenden Märkten lokalisiert, die sich mit den größten Export- und Investitionsmöglichkeiten für die jeweilige Gruppe der polnischen Produkte auszeichnen. Unsere Stellen gibt es auch dort, wo es eine reale Chance gibt, ausländische Investoren für Polen zu gewinnen. Dort arbeiten Experten mit einer umfangreichen Markterfahrung, die mit den ortsüblichen Geschäfts- und Rechtsbedingungen vertraut sind.

Womit können polnische Exporteure rechnen, wenn sie die Zusammenarbeit mit dem PAIH-Büro aufnehmen?

Unsere Kernmission ist es, polnische Unternehmer in jeder Phase der Umsetzung ihrer Projekte im Ausland zu begleiten. Die Aufgabe der Handelsbüros der PAIH ist es auch, die lokalen Unternehmen zu identifizieren, die an ausländischen Investitionen interessiert sind und diese als Investoren für Polen zu gewinnen. Wenn man den Umfang unserer Handlungen rein operativ betrachtet, kann man sich an uns mit der Bitte z.B. um eine makro- und mikrowirtschaftliche Analyse, um Hilfe beim Networking mit der Geschäftsumgebung im jeweiligen Land, darunter die Auswahl potentieller Geschäftspartner, Nachauftragnehmer oder Kunden, wenden. Wir organisieren für unsere Kunden Schulungen, Workshops, B2B-Treffen, wir nehmen Unternehmen aus Polen in die für den konkreten Sektor wichtigsten Messen mit. Wir helfen, einen entsprechenden Standort zu finden und empfehlen dabei den Produktionsfirmen z.B. einen entsprechenden Technologiepark und den Dienstleistungsfirmen - einen Ort, an dem ihre potentiellen Kunden oder Partner tätig sind. Wir verifizieren auch die Glaubwürdigkeit der künftigen Geschäftspartner. Wir helfen bei formellen Angelegenheiten: Zoll- oder Zertifizierungsverfahren. Wir empfehlen die besten Vertriebswege für Produkte und Dienstleistungen. Wir wählen auch Werkzeuge anderer unserer Partner aus der Gruppe des Polnischen



foto: PAIH



Polska Agencja
Inwestycji i Handlu
Grupa PFR

Entwicklungsfonds (Polski Fundusz Rozwoju), d.h. u.a. Finanzierung oder Exportkredite. Wir haben das Programm Polnische Technologiebrücken, mit dem eine Strategie der Expansion auf gewählte Märkte außerhalb der EU geschaffen werden kann. Es gibt nur eine Teilnahmebedingung: das Produkt oder die Dienstleistung muss innovativ sein.

Können Sie auch bei der Organisation eines ausländischen Büros für ein Unternehmen helfen?

In jedem der ausländischen Handelsbüros der PAIH gibt es die sog. Co-Work, also eine Arbeitsfläche, die durch polnische Unternehmen am Anfang der Umsetzung ihres ausländischen Projektes kostenlos genutzt werden kann. Ihnen steht ein Besprechungsraum und eine Bürofläche für die Arbeit zur Verfügung. Diese Möglichkeit nutzt jetzt z.B. der Danziger Hafen in unserer Vertretung in Shanghai. Wir wollen solchen Unternehmen ihre Arbeit leichter machen, daher lokalisieren wir unsere Büros in den geschäftlich wichtigsten Standorten. Es sind z.B. Bürogebäude, wo sich die Filialen der Weltriesen oder - wie im Falle der Silicon Valley - die Unternehmens-Akzeleratoren befinden. Es geht darum, dass die Firmen gleich Geschäftsbeziehungen am lokalen Markt knüpfen.

Können die Handelsbüros der PAIH Treffen mit potentiellen Geschäftspartnern organisieren?

Ganz gewiss, ja. Es ist unsere Kernkompetenz. Wir haben Beziehungen zum Geschäftsumfeld in dem Land aufgebaut, wo sich unser Büro befindet. In vielen Fällen unterzeichnen wir mit den Organisationen, zu denen die Marktführer gehören, Kooperationsverträge, mit denen der Zugang zu Datenbanken mit Verzeichnissen der lokalen Firmen - der potentiellen Geschäftspartner für polnische Unternehmen - gesichert wird. Wir treten auch den örtlichen Geschäftsvereinen bei. Manchmal initiieren wir selbst die Entstehung derar-

tiger Gruppen. Dank dieser Markterkundung können wir sehr erfolgreich und treffend polnische Firmen mit ihren Partnern auf der anderen Seite verknüpfen.

Unsere Experten Vorort kennen sich auch ausgezeichnet mit der Geschäftskultur des jeweiligen Landes aus und wissen, wo und auf welche Weise der Kontakt mit der örtlichen Firma angeknüpft werden kann. In manchen Fällen sind es die Messen, in anderen müssen es eben B2B-Besprechungen sein.

Und kann ein ausländischer, z.B. ein deutscher Geschäftspartner, im PAIH-Büro über die potentiellen Partner in Polen erfahren?

Wenn wir den polnischen Unternehmen helfen, ihre Projekte im Ausland effektiv umzusetzen, dann müssen wir notwendigerweise im ständigen Kontakt mit dem Geschäftsumfeld am lokalen Markt - in diesem Fall dem deutschen - bleiben. Natürlich ist der Kontakt noch nicht alles. Damit die Kooperation angeknüpft werden kann, muss zuerst das Interesse an gemeinsamen Aktivitäten auf der Seite des polnischen Unternehmers und des potentiellen Partners aus einem anderen Land da sein. Unsere Rolle ist es, solch ein gegenseitiges Interesse zu wecken. Daher werden die Firmen präzise an sich angepasst und bevor die Beziehung angeknüpft wird, erhält jede Partei von uns die wichtigsten Informationen. Wir wollen, dass „unsere“ Firmen sicher sind, dass die für Gespräche mit einem potentiellen Partner während der B2B, als auch während der Konferenzen oder Messen, zu denen wir sie mitnehmen, gewidmete Zeit, effektiv genutzt wird. Im Geschäftsleben ist die Zeit eben das Gold. Wir respektieren die Zeit unserer Partner und Kunden.

Als Trade-and-Invest-Institution handeln wir in beiden Richtungen, unsere Kunden sind also nicht nur polnische, sondern auch ausländische Unternehmen. Die deutschen Unternehmen fragen das PAIH-Büro in Frankfurt eben nach den Möglichkeiten zum Anknüpfen der Zusammenarbeit mit den potentiellen Partnern auf der polnischen Seite.

Wir haben in unserem Portfolio auch deutsche Unternehmen, die in Polen investieren wollen. Mit einem Expertenteam für ausländische Investitionen bei der PAIH-Zentrale in Warszawa sichern wir den Investoren sowohl die Beratung bei der Wahl des Standortes für ihr Projekt in Polen, wie auch die Hilfe dabei, die Geschäftspartner oder Nachauftragnehmer zu erreichen.

Sie erhalten also in den PAIH-Büros die Informationen über die Möglichkeiten und Bedingungen für das Investieren in Polen?

Ja, jedes Unternehmen, welches an der Durchführung einer Direktinvestition interessiert ist, erhält eine komplexe Unterstützung von uns. Wir werden sie Schritt für Schritt führen - von der Phase der Entscheidung bis zum erfolgreichen Projektabschluss. Und auch weiter, denn wir begleiten unsere Kunden - polnische Exporteure und ausländische Unternehmen - an weiteren Aktivitäten, schon nach dem Abschluss des Export- oder Investitionsprojektes. Mit der Möglichkeit, die Dienstleistungen der PAIH weiterhin in Anspruch zu nehmen, sind sie sicher, dass sie bei der weiteren Entwicklung ihres Projekts einen sicheren Partner haben.

Es ist natürlich angenehm, einen Kunden zu begleiten, wenn alles gut geht, gemeinsam das Band durchzuschneiden und weitere Büros oder Fabriken zu öffnen. Bei Unternehmen kommen aber auch Probleme und Herausforderungen vor. In solchen Fällen wird eine Mediation z.B. mit den örtlichen Behörden oder einem unredlichen Geschäftspartner notwendig. Manchmal wird das Recht geändert, was eine Auswirkung auf die Maßnahme des Unternehmens aus unserem Portfolio haben kann. Dann übernehmen wir die Rolle der Schlichter.

Ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche bei der Gelegenheit allen Mitarbeitern der PAIH-Büros viel berufliche Erfüllung im Jahr 2019.

Robert Klos

Der europäische Markt für Fenster und Türen

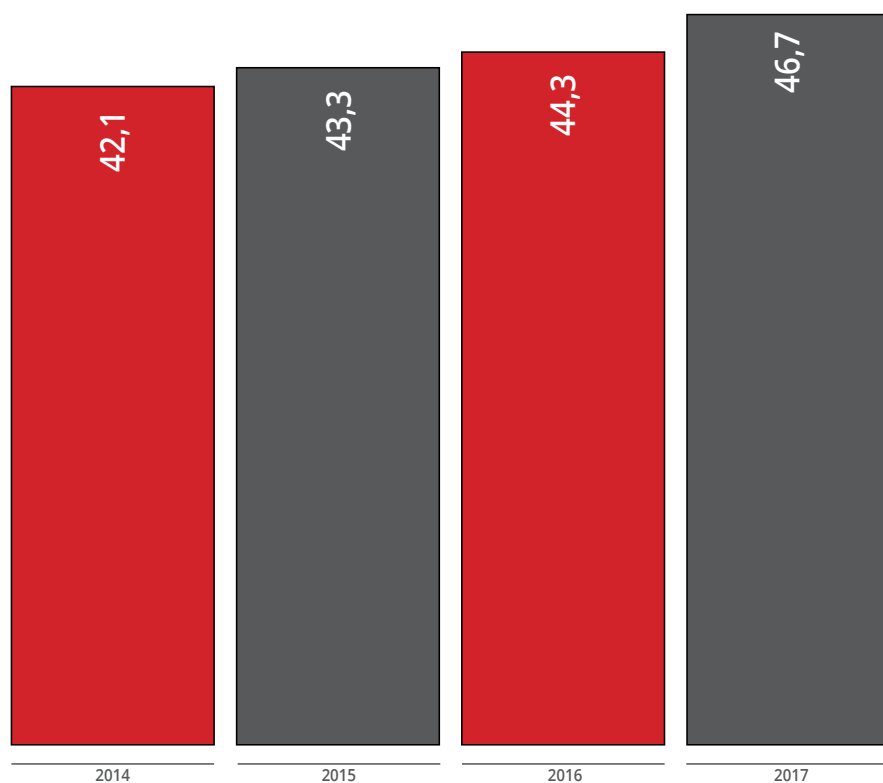
Nach dem Rückgang der Produktion von Fenstern und Türen von mehr als zehn Prozent in Europa* im Jahr 2009 ist es nicht gelungen, in den nachfolgenden Jahren das Niveau aus der Zeit vor der Krise wieder zu erreichen. In den Jahren 2010 -2014 blieb der jährliche Wert der Produktion von Fenstern und Türen in Europa auf dem Niveau von 41 - 42 Mrd. EUR. Seit 2015 ist aber eine Belebung sichtbar, und im Jahr 2017 ist der Wert der Produktion von Fenstern und Türen in Europa rund um 5,5 Prozent gestiegen - auf 46,7 Mrd. Euro.

Nachdem im Jahr 2012 das BIP aller EU-Länder um 0,4 Prozent gesunken ist, und im Jahr 2013 lediglich um 0,3 Prozent gestiegen ist, hat im Jahr 2014 das Wachstumstempo auf 1,8 Prozent und im Jahr 2015 - auf 2,3 Prozent beschleunigt. Im Jahr 2016 ist das BIP der 28 EU-Länder um 2 Prozent und im Jahr 2017 sogar um 2,4 Prozent gestiegen.

Seit einigen Jahren sind auch die Urteile der EU-Einwohner über die Wirtschaftslage in ihren eigenen Ländern und - was noch bedeutender sein mag - ihre Beurteilung der Finanzlage von eigenen Haushalten positiv. Es ist ein besonders wichtiger Faktor, weil auf den meisten EU-Märkten die meisten Fenster und Türen im Bereich der Renovierung verkauft werden. Die Fülle der Geldtaschen der Einwohner und ihre Neigung zum Geldausgeben sind mehrmals der Hauptfaktor für das Wachstum oder den Rückgang des Verkaufs von Fenstern und Türen.

Das Jahr 2017 hat auch auf dem für die Fenster- und Türbranche wichtigen Markt für neue Hochbaumaßnahmen sehr gut geendet. Nach einigen Jahren mit Rückgang der Zahl von ausgegebenen Baugenehmigungen für neue Gebäude wurde im Jahr 2015 ein Wachstum um 7,1 Prozent und im Jahr 2016 um 12,3 Prozent verzeichnet. Ein Wachstum der Zahl von ausgegebenen Baugenehmigungen wurde auch im Jahr 2017 verzeichnet. Es sind dann um 8,5 % mehr Genehmigungen als im Jahr 2016 ausgegeben worden.

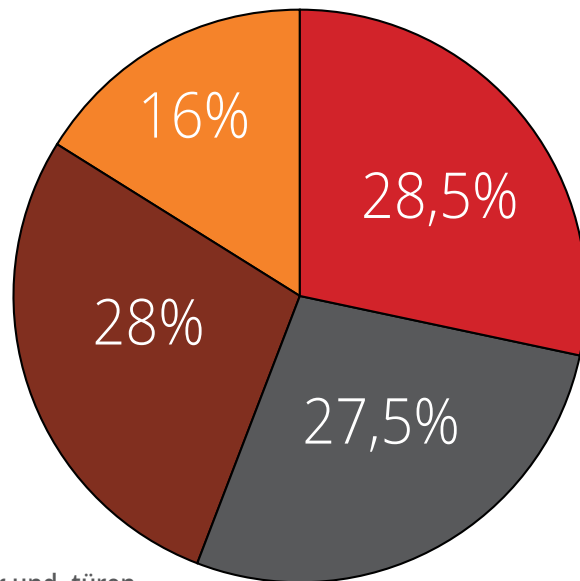
Die beschriebenen Faktoren sollen einen positiven Impuls für die Entwicklung der Branche von Fenstern und Türen geben. Und sie haben es tatsächlich geleistet, was die Ergebnisse der Produktion in den Jahren 2015 -



Wert der Produktion von Fenstern und Türen in Europa in den Jahren 2014 - 2017 (in Mrd. Euro).

2017 bestätigen. Im Jahr 2015 ist der Wert der Produktion von Fenstern und Türen in der EU um beinahe 3 Prozent, auf 43,3 Mrd. Euro gestiegen. Das Jahr 2016 ist mit dem Wachstum von mehr als 2 Prozent beendet, und im Jahr 2017 ist der Wert der Produktion um rund 5,5 Prozent auf 46,7 Mrd. Euro gestiegen.

Europa ist hinsichtlich der Popularität von Rohstoffen, aus denen die Fenster und Türen hergestellt werden, sehr differenziert. In den nordeuropäischen Ländern überwiegt das Holz, im Süden - das Holz und das Metall, und im zentralen Teil des Kontinents - Kunststoffe. Es ist schwer, den überwiegenden Stoff für den gesamten europäischen Markt zu benennen. Im Jahr 2017 war für 27,5 Prozent des Werts der Produktion von Fenstern und Türen in Europa das Segment der Fenster und Türen aus PVC, für 28,5 Prozent - aus Holz und für 28 Prozent aus Aluminium ver-



- ◆ Holzfenster und -türen
- ◆ Fenster und Türen aus PVC
- ◆ Fenster und Türen aus Aluminium
- ◆ Fenster und Türen aus Stahl

Struktur der Produktion von Fenstern und Türen in Europa im Jahr 2017 nach der Rohstoffart (wertmäßig).

FIRMA KAPICA - Ihre Fenster - IHR ERFOLGSREZEPT

Für viele Firmen bedeutet die Wettbewerbsfähigkeit und Bewahrung der guten Marktposition die ständige Suche nach besten Lieferanten im Bereich Fenster und Türen. Die Lieferantensuche auf ausländischen Märkten ruff bei vielen Besorgnis und Angst hervor. Beschäftigen Sie Fragen wie: wird die gelieferte Ware mit meinem Auftrag übereinstimmen? Bekomme ich die Ware von höchster Qualität und zu einem vernünftigen Preis? Gibt es für Produkte technische Dokumentation? Werden die Fenster termingerecht geliefert? Verfügt der neue Partner über Wissen und Erfahrung, die zur Auftragsabwicklung notwendig sind? Werde ich mich ohne Probleme auf Deutsch verständigen können?



Wenn Sie Firma Kapica kontaktieren, werden Sie alle diese Fragen vergessen und sich auf Entwicklung Ihres Unternehmens konzentrieren können.

Unsere 25-jährige Erfahrung im Bereich Export steht jetzt auch Ihnen zur Verfügung. Sie finden bei uns Produkte von höchster Qualität:

PVC-Fenster und -Türen aus Profilen des Systemgebers Schüco, Aluminiumkonstruktionen der Marke Herodal und Aluprof, HST- und PSK-Anlagen. Das alles mit Beschlägen von Siegenia und Verglasung der Firma Pilkington, da unsere Lieferanten nur namhafte, bewährte Markenhersteller sind. **Wir verfügen über einen eigenen zuverlässigen Fuhrpark von großen bis kleinen Lastkraftwagen**, die zweimal pro Woche unsere Partner in Deutschland und anderen EU-Ländern beliefern. Jeden Monat liefern wir im Durchschnitt 5000 Fenster in ganz Deutschland aus. Kurze Lieferfristen und Kompetenzen deutschsprachiger Mitarbeiter sorgen für dynamische Entwicklung und steigende Gewinne unserer deutschen Geschäftspartner.

Suchen Sie einen zuverlässigen und sicheren Handelspartner? Zielen Sie auf Wachstum und steigende Rentabilität Ihrer Firma ab? Wollen Sie ruhig schlafen und sich keine Sorgen um die Qualität der bestellten Fenster machen? Da sind Sie richtig! Neh-



men Sie Kontakt mit uns auf und schließen Sie sich der Gruppe KAPICA an. Langjährige Erfahrung und tausende zufriedener Kunden sind unser Kapital, welches wir Ihrer Firma zur Verfügung stellen wollen. Ab sofort können Sie die besten Produkte mit hochwertiger Qualität in Ihr Angebot aufnehmen. Wir laden Sie herzlich zur Zusammenarbeit ein.

SCHÜCO
Premium Partner

KAPICA
FENSTER UND TÜREN 1928

www.kapica-fenster.de

antwortlich. Die Fenster und Türen aus Stahl haben den Anteil von 16 Prozent an der Produktion.

Für die Branche der Fenster und Türen aus PVC war die beste Zeit binnen der letzten zehn Jahre das Jahr 2008, in dem der Produktionswert 13 Mrd. Euro überstieg. Im Jahr 2009 kam aber zu einem Rückgang von über zehn Prozent. In den Jahren 2010-2011 überstieg ein wenig der Jahreswert der Produktion 12 Mrd. Euro, im Jahr 2012 ist er auf 11,85 Mrd. Euro gesunken. In den nächsten drei Jahren wuchs die Produktion. Im Jahr 2013 wurden in 28 EU-Mitgliedsländern Fenster und Türen aus PVC für 12,25 Mrd. Euro, im Jahr 2014 für 12,5 Mrd. Euro und im Jahr 2015 - für 12,9 Mrd. Euro hergestellt. Im Jahr 2016 wurde erneut eine Senkung auf 12,5 Mrd. Euro verzeichnet und im Jahr 2017 kam es zum erneuten Anstieg. Es wurden Fenster und Türen aus Kunststoffen für 12,8 Mrd. Euro hergestellt, um 3,2 Prozent mehr als im Jahr 2016.

Binnen der letzten zehn Jahre war für die Hersteller von Fenstern und Türen aus Holz in der EU das Jahr 2007 am besten. Der Produktionswert hat damals 16,5 Mrd. Euro überschritten, wobei in den nächsten sechs Jahren jedes Jahr Rückgänge verzeichnet wurden. Das niedrigste Produktionsniveau ist in den Jahren 2012 - 2013 aufgetreten. In den beiden Saisons haben die europäischen Hersteller Fenster und Türen für ungefähr 12 Mrd. Euro hergestellt. Im Jahr 2014 wurde ein Wachstum auf 12,5 Mrd. Euro und 2015 - auf 12,6 Mio. Euro verzeichnet. Im Jahr 2016 ist der Wert der Produktion der Fenster und Türen aus Holz auf dem Niveau von 12,6 Mrd. Euro geblieben, aber im Jahr 2017 ist er auf 13,2 Mrd. Euro gestiegen.

Für die Hersteller der Fenster und Türen aus Aluminium war in dem letzten Jahrzehnt die Saison 2017 am besten. Der Wert der Produktion dieser Waren hat 13 Mrd. Euro überstiegen und war um 7 Prozent höher als im Jahr 2016. Mit einer noch höheren Wachstums-

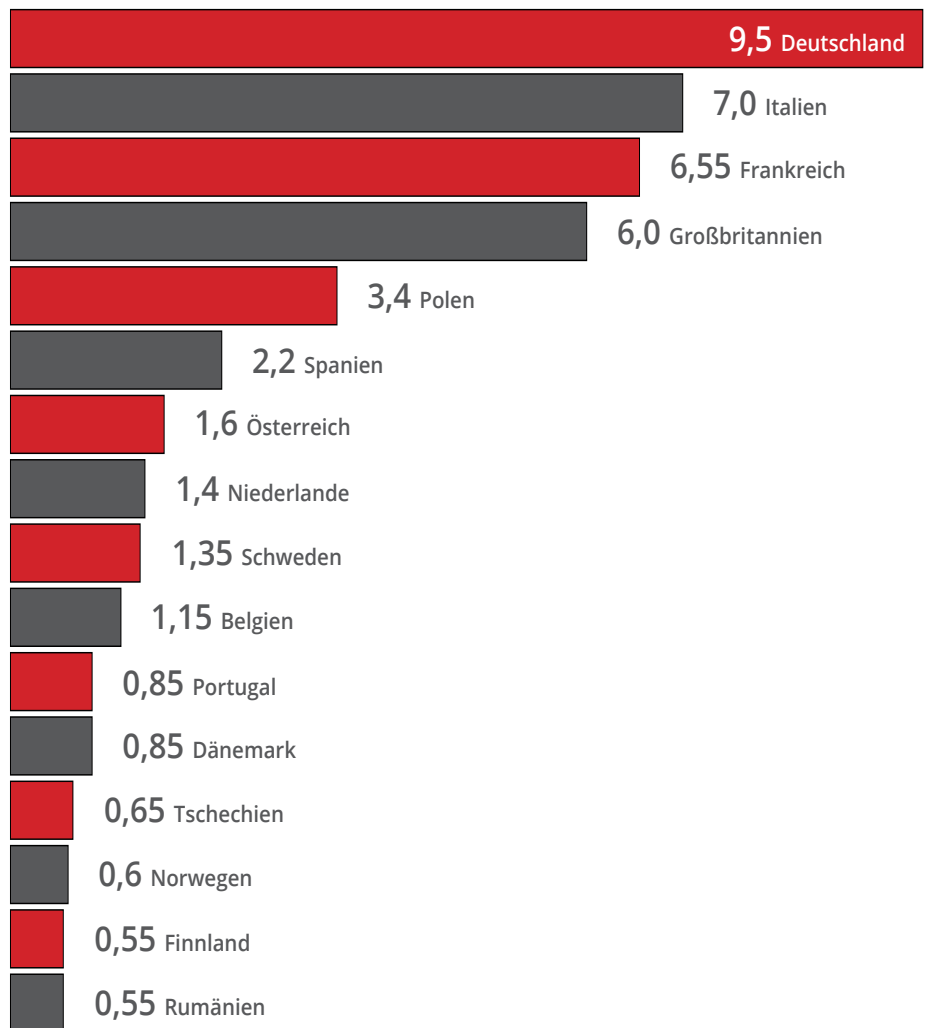
dynamik haben das Jahr 2017 europäische Hersteller der Fenster und Türen aus Stahl beendet. Die Produktion dieser Waren ist um über 9 Prozent, auf 7,5 Mrd. Euro gestiegen.

Unter Berücksichtigung der Fenster und Türen aus allen Rohstoffen führen bei der Produktion in Europa entschieden die deutschen Firmen. Im Jahr 2017 wurden in Deutschland Fenster und Türen für 9,5 Mrd. Euro hergestellt. Die Produktion auf diesem Niveau bedeutet, dass die deutschen Firmen im Jahr 2017 über 20 Prozent des Werts von der gesamten Branche ausgearbeitet haben. Deutschland ist der größte Hersteller der Fenster und Türen aus PVC und der Fenster und Türen aus Stahl. Es ist gleichzeitig einer

der führenden Hersteller von Fenstern und Türen aus Holz und aus Aluminium.

Der Anteil der italienischen Unternehmen am Wert der Produktion der Fenster und Türen in Europa beträgt 15 Prozent. Im Jahr 2017 wurden in Italien Fenster und Türen für 7 Mrd. Euro hergestellt und den höchsten Anteil an dieser Produktion haben Unternehmen, die Fenster und Türen aus Aluminium herstellen. Italien ist der größte Hersteller der Fenster und Türen aus Aluminium in Europa. Es ist auch der Marktführer in der Produktion der Fenster und Türen aus Holz und der zweitgrößte Hersteller der Fenster und Türen aus Stahl.

Zu den führenden Herstellern von Fenstern



Die größten Produzenten von Fenstern und Türen in Europa im Jahr 2017 (in Mrd. Euro).

und Türen in Europa gehört auch Frankreich, das mit dem Verkauf auf dem Niveau von 6,55 Mrd. Euro den Anteil von 14 Prozent an der gesamten Produktion der Firmen auf dem alten Kontinent hat. Frankreich ist vor allem ein großer Hersteller von Fenstern und Türen aus Aluminium. Im Jahr 2017 hat der Wert der Produktion von Fenstern und Türen in diesem Land 2,6 Mio. Euro überschritten. Die Hersteller aus diesem Land haben auch Fenster und Türen aus PVC für über 1 Mrd. Euro, aus Holz und Stahl für über 1 Mrd. Euro hergestellt.

Zu den führenden Herstellern in Europa gehört auch Großbritannien, aber das Jahr 2017 war für die britischen Produzenten nicht gelungen. Unternehmen aus diesem Land haben Fenster und Türen für 6 Mrd. Euro hergestellt, also um über 1,5 Prozent weniger als

im Jahr 2016. Die Produktion auf dem Niveau von 6 Mrd. Euro bedeutet, dass der Anteil von Großbritannien am gesamten Produktionswert in Europa 13 Prozent betrug. Großbritannien ist vor allem ein großer Hersteller der Fenster und Türen aus PVC. Ein wichtiger Bereich der Fenster und Türen in Großbritannien sind auch Fenster und Türen aus Aluminium.

Ein kleinerer, aber schnell wachsender Hersteller der Fenster und Türen in Europa ist Polen. Im Jahr 2017 wurden Fenster und Türen für 3,4 Mrd. Euro hergestellt, also um 13 Prozent mehr als im Jahr 2016. Die Produktion auf dem Niveau von 3,4 Mrd. Euro bedeutet, dass der gesamte Anteil der polnischen Firmen am gesamten europäischen Markt den Wert von 7 Prozent ein wenig übersteigt. In Polen überwiegt die Herstellung von Fenstern

und Türen aus PVC und Holz. In beiden Bereichen betrug der Produktionswert im Jahr 2017 ca. 1,2-1,5 Mrd. Euro. Fenster und Türen aus Metall sind ein Bereich von geringerer Bedeutung für die polnische Branche.

In den übrigen Ländern wurden 2017 Fenster und Türen für weniger als 3 Mrd. Euro hergestellt, darin in fünf davon für mindestens 1 Mrd. Euro. Hierzu zählen: Spanien (2,2 Mrd. Euro), Österreich (1,6 Mrd. Euro), die Niederlande (1,4 Mrd. Euro), Schweden (1,35 Mrd. Euro) und Belgien (1,15 Mrd. Euro).

*In der Analyse wurden 28 EU-Mitgliedsländer sowie Norwegen berücksichtigt.

Maksymilian Miros
Centrum Analiz Branżowych
www.cab-badania.com

URZĘDOWSKI – DEFINITION OF STYLE

For 30 years the Urzedowski brand has been the market leader in innovation, quality and brand recognition. A combination of carpentry traditions, generations of experience and latest technology have allowed us to deliver outstanding products to both local and foreign markets. One of the most recognized manufacturers of windows, doors, terraces and sills.

Passion and dedication extending from the CEO down to the glazing employee shines through and is very evident by the strong demand for our products. Our focus is not to be the cheapest in the market but rather to be competitive and the best. We want our partners to say "Wow, these windows were worth the money we spent", we don't want them to think "Now we know why the windows were so cheap". We achieve this time and time again, and not over one transactions but over many years.

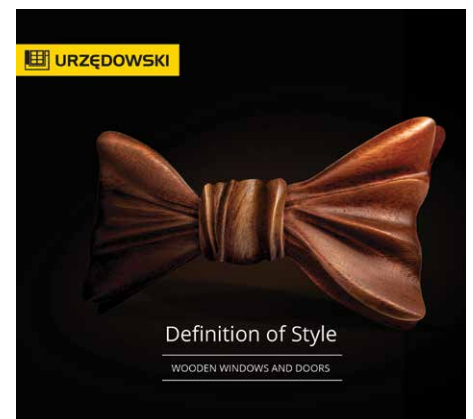
Current systems we offer are :

- Tilt and turn
- Casement
- Sash
- Fully reversible
- HS sliding doors
- French doors
- Exterior doors



Trend 531 Inox

We also offer a bespoke range that incorporates shaped windows made to the client's exact specification and requirements. We manufacture in the following wood types: meranti, pine, spruce, oak, larch, as well as various exotic woods like iroko, American walnut and sapele. In our products G-U solutions are used, which affect the comfort and ease of use of large glazing.



URZĘDOWSKI

BMK Europe S.A. ul. Cwiczebna 100,
51-009 Wrocław, Poland

URZEDOWSKI Window and Door Factory
 ul. Przemysłowa 40B,
57-220 Ziebice, Poland
 tel. +48 733 155 169
 r.lodhi@urzedowski.pl
www.urzedowski.pl



Galux Modern



Galux Classic



Galux Softline

Konzentriert auf Erfolg

Die polnischen Hersteller von Fenstern und Türen sind überdurchschnittlich offen gegenüber technischen und technologischen Neuheiten, neuen konstruktiven und funktionalen Lösungen.

In den Gesprächen über die polnische Konkurrenz auf den EU-Märkten kann man ziemlich oft von einem zu niedrigen Preis der Erzeugnisse hören, der sich angeblich aus der mindermäßigen Qualität ergebe.

Vielleicht hat jemand solche Erfahrungen gemacht, aber das Rechtfertigen des Erfolgs des polnischen Angebots ausschließlich durch dessen niedrige Preise ist eine gewaltige Vereinfachung und erfolgt eher aus dem Kenntnismangel der aktuellen Marktlage. Die Polen wurden vor Jahren von den ausländischen Handelsvertretern zur Senkung ihrer Preise gezwungen, damit sie überhaupt in ihrem Handelsangebot einen Platz einnehmen konnten. Nach Jahren von Zusammenarbeit, nach Erfahrungen mit Produkten von hoher Qualität und Zuverlässigkeit im gemeinsamen Handeln ist diese Zusammenarbeit auf ein ganz anderes Niveau gestiegen und hat sich auf neue Gebiete der Fenster- und Türenbranche erweitert. Heute locken eben diese Faktoren und nicht der niedrige Preis Händler und Verteiler von Fenstern und Türen aus ganz Europa.

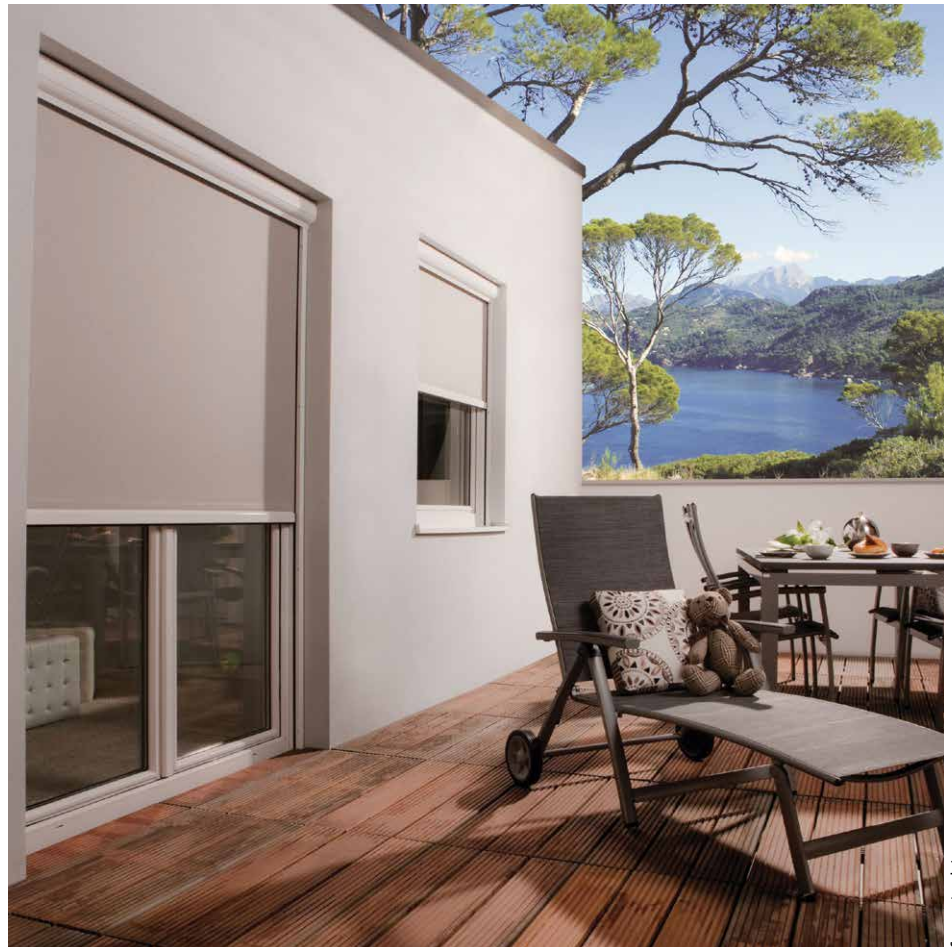


foto: Archiv

Und wenn heute jemand noch von mindermäßiger Qualität von aus Polen stammenden Fenstern, Türen oder Toren spricht, so versucht er eher der Realität entgegen zu sprechen, als die Wahrheit zu sagen. Nach dieser sollte man hier eher die deutschen, italienischen oder französischen Handelsfirmen fragen, die mit dieser Qualität Tag täglich zu tun haben.

Die Entschlossenheit der polnischen Unternehmer hat vor allem deren Bedürfnis zu Grunde, Geschäftserfolge zu erzielen. Man

darf nicht vergessen, dass ihre Firmen erst seit 15-20 Jahren tätig sind, und dass sie sich in ständiger Entwicklung befinden, und dass sie immer noch investieren, und somit noch kein Kapital gesammelt haben, das deren Zukunft auf jegliche Art und Weise sichern oder deren Einkommensquellen diversifizieren würde. Dies unterscheidet sie entschieden von den Unternehmern auf bereits entwickelten Märkten, wo es am begehrtesten ist, einen Status Quo aufrecht zu erhalten, einen stabilen Verkauf und die angenommenen Margen jährlich zu realisieren. Den

Polen kann das nicht ausreichen, deswegen kann man sicher sein, dass sie sich weiterentwickeln und auf dem EU-Markt, sowie auf anderen Märkten breit machen werden. Das Angebot von Fenstern, Türen und Toren aus Polen ist jetzt schon ein fester Bestandteil im Angebot europäischer Verteiler von Baustoffen, und wird immer öfter zum Bezugspunkt für Konkurrenzangebote. Über dessen Erfolg entscheidet der Markt, und vor allem die Verteiler von Fenstern und Türen sowie deren Kunden in den einzelnen Ländern.

Robert Klos

Aluprof fasst das Jahr 2018 zusammen: die Kraft unserer Marke wächst ständig!

Umsatzwachstum, neue große Investitionen, Entwicklung weiterer Exportmärkte und Erfolg der wichtigsten Vorhaben - mit dieser Leistung endet die Firma Aluprof das Jahr 2018. Einer der führenden europäischen Hersteller und Vertrieber der Aluminiumsysteme für das Bauwesen hat Gründe zur Zufriedenheit und anspruchsvolle Pläne für das nächste Jahr.



Tomasz Grela

Aluprof plant, das Jahr 2018 mit dem Umsatzergebnis auf der Ebene von 1280 Mio. PLN zu schließen. So gute Ergebnisse von Aluprof sind u.a. auf das erarbeitete Vertrauen seitens der Investoren und Architekten zurückzuführen, die nach den fortgeschrittenen Systemen der Marke bei vielen Vorhaben, darunter so renommierten Ausführungen, wie .KTW, Museum des 2. Weltkrieges, Hala Koszyki oder NOSPR greifen. Neben weiteren neuen Projekten, die mit Aluprof-Systemen sowohl in Polen, als auch in Europa oder den USA umgesetzt werden, ist die Firma auch als Auftragnehmer bei zwei großen Vorhaben tätig: der Münzstätte Legacy Tower in Warszawa und dem Gebäude Posejdon in Szczecin. Aus den Produkten der Firma entstehen in Übersee spektakuläre Hochhäuser, u.a. 125 Greenwich Street oder 325 LEX in New York. Der amerikanische Markt bringt der Gesellschaft beinahe 100 Mio. Zloty Einkommen im Jahr. Ein Beweis für die Stärke der Marke war ein weiteres diesjähriges erfolgreiches Projekt. Im September hat das Finale des Wettbewerbs Anlage des Jahres in Aluprof-Systemen 2018 stattgefunden. An der Umfrage haben über 170 Gebäude teilgenommen, die in den

Jahren 2016-2018 mit Aluminiumsystemen Aluprof im Inland und im Ausland entstanden sind. An der feierlichen Gala zum Finale des Wettbewerbs haben viele herausragende Architekten, Bauherren und Auftragnehmer teilgenommen. Das Unternehmen war auch der Initiator und Veranstalter der Konferenz „Architektur der Zukunft. Was sagen über uns die Gebäude, die wir errichten“ für Fachleute aus der Bau- und Architektur-Branche. Die Erfahrung und die Leistung des Unternehmens werden mehrmals im wissenschaftlichen Feld genutzt. Im Oktober l.j. wurde ein neues Fachgebiet aufgenommen: „Aluminiumkonstruktionen im Bauwesen“. Es ist ein gemeinsames Projekt der Hochschule aus Bielsko-Biala und der Gesellschaft Aluprof und das erste Fachgebiet mit dieser Thematik an einer polnischen Hochschule. Innovative Lösungen und Systeme, ein umfangreiches Portfolio der Ausführungen und das Engagement in die Entwicklung der Branche findet nicht nur in dem finanziellen Erfolg des Unternehmens, sondern auch in vielen Preisen und Auszeichnungen, die dauernd zur Verstärkung der Marke aus Bielsko-Biala beitragen, den Ausdruck. Nur in diesem Jahr stand Aluprof auf der Liste der 500 größten Unternehmen der Republik Polen und auf der Liste der 100 größten Arbeitgeber, wie auch in dem in der Wochenzeitschrift Wprost veröffentlichten Ranking der größten polnischen

Botschafter. Das Unternehmen hat auch den doppelten Titel „Die Goldene Baumarke des Jahres 2018“ sowie des Marktführers auf dem Markt für Fenster und Türen im Segment der Aluminium- und Rolllädensysteme gewonnen.

- Es war ein weiteres gutes Jahr für unsere Gesellschaft, was die finanziellen Ergebnisse von Aluprof, wie auch die Skala der umgesetzten Vorhaben bestätigen. Wir sind auch ruhig, wenn es um Prognosen für weitere Jahre geht. Wir haben ein tolles Team, vertraute Geschäftspartner und sehr anspruchsvolle Entwicklungspläne. Jetzt schon kann ich verraten, dass wir im Jahr 2019 die Lager- und Produktionsfläche in Bielsko-Biala und Opole vergrößern, ein Aluprof-Showroom öffnen - einen freundschaftlichen Treffpunkt für Architekten und Bauherren in der Umgebung unserer Produkte. Wir planen auch, eine weitere vertikale Lackiererei, sowie das Forschungs- und Innovationszentrum Aluprof in Betrieb zu setzen, in dem unsere Kunden die herzustellenden Konstruktionen werden prüfen lassen können. Wir werden auch die Maßnahmen zugunsten der Nachhaltigkeit fortsetzen. Und das ist nur ein Teil unserer für 2019 geplanten Aktivitäten. Wir glauben, dass es noch besser sein wird, als das laufende - kündigt Tomasz Grela, der Vorstandsvorsitzende der Aluprof SA an.

Green2Day – Anlage des Jahres in den Aluprof-Systemen

Das durch Maćków Pracownia Projektowa entworfene Bürogebäude hat den ersten Platz im Wettbewerb Anlage des Jahres in den Aluprof-Systemen erlangt. Das Gebäude im Zentrum von Wrocław ist ein ökologisches, energiesparendes und nutzerfreundliches Vorhaben, bei dem eine große Rolle attraktiv verplante Glasflächen spielen, die mit Anwendung der Aluminiumsysteme der polnischen Marke gefertigt werden.

Das Green2Day wurde im 4. Quartal 2017 fertiggestellt. Die offizielle Eröffnung fand Anfang September I.J. statt. Das Bürogebäude verfügt über eine Fläche von 18.000 m², es besteht aus 7 Obergeschossen und zwei Untergeschossen. Green2Day, samt dem daneben stehenden Gebäude Green Day, bilden eine Gruppe von modernen Bürogebäuden in dem zu sanierenden Stadtteil von Wrocław. Beide Objekte sind von dem Architekten Zbigniew Maćków mit seinem Team Maćków Pracownia Projektowa entworfen worden. Green2Day wurde entworfen, um das ökologische Zertifikat LEED in der Qualitätsstufe Gold zu erreichen. Die angewandten Lösungen sollen u.a. einen niedrigeren Verbrauch der Medien in Bezug auf polnische Normen sichern: der Energie auf dem Niveau von 25% und des Wassers auf dem Niveau von 45%. In beiden Baukörpern wurden moderne Aluminiumsysteme Aluprof genutzt, die zum Erlangen der energiesparenden Parametern ebenso beigetragen haben.

Im Objekt wurde u.a. das System der Pfosten-Riegel-Fassade mit einer hohen Wärmedämmung MB-SR50N HI+ genutzt, mit dem Fassaden mit sichtbaren schmalen Teilungslinien bei gleichzeitiger Dauerhaftigkeit und Belastbarkeit der Konstruktion gefertigt werden können. Das System verfügt über eine sehr gute Wärmedämmung (U_f ab 0,6 W/m²K), bestätigt mit dem Zertifikat des Instituts PHI



Darmstadt in der höchsten Klasse A+, in dem für passive und energiesparende Gebäude bestimmten System. Mit der Fassade MB-SR50N HI+ haben die Architekten ein wagemutiges Projekt umgesetzt, das sich im riesigen Grade auf eine hohe Zahl der nicht standardmäßig geplanten Glasflächen stützte. Die Projektanten haben auch nach dem Fenster- und Türensistem mit der Wärmedämmung – MB-86 SI - gegriffen. Es zeichnet sich durch eine hohe Wärmedämmung, wie auch Beständigkeit der Profile aus, was sich im Fall von großen Konstruktionen und bei mehreren Glasarten ausgezeichnet bewährt



hat. Mit den Fassaden- und Fenster- und Türensistem konnte das Projekt umgesetzt werden, in dem eine Hauptrolle außergewöhnliche Glasflächen spielen, welche den größten ästhetischen Wert des Gebäudes Green2Day darstellen.



In den Innenräumen wurde das System von festen und öffnenden durchsichtigen Trennwänden MB-45 Office genutzt. Es ist zum Gestalten von leichten und gleichzeitig soliden Wänden in Konferenz- und Büroräumen mit klar gekennzeichneten Türen bestimmt. Mit den großen Glasflächen kann der Raum mit dem System optisch vergrößert werden. Aluprof hat für das ausgezeichnete Objekt auch moderne Brandschutzlösungen geliefert: Wände ohne Sprossen MB-78EI und Trennwände MB-78EI mit Türen, deren Brandverhalten einer hohen Klasse entspricht. Mit diesen Systemen konnten leichte Konstruktionen frei entworfen werden, mit denen die sog. Brandzonen getrennt und angemessene Bedingungen für die Evakuierung im Brandfall garantiert werden. Mit den Wänden und Trennwänden von Aluprof konnten die technischen Anforderungen des Projekts erfüllt werden und der Einbau selbst wurde mit der Ästhetik des gesamten Gebäudes ausgezeichnet abgestimmt.

Unter anderem haben die in Green2Day angewandten imponierenden Glasflächen die Aufmerksamkeit der Jury des Wettbewerbs Anlage des Jahres in den Aluprof-Systemen

geweckt, die dem Gebäude den ersten Platz in der diesjährigen Ausgabe der Umfrage verliehen hat. Das Breslauer Gebäude wurde aus über 170 Objekten gewählt. Der Vorsitzende der Jury, der Architekt Tomasz Konior, hat die Entscheidung mit diesen Worten begründet: „Das schöne, wiederholbare Motiv des Fensters, welches aus absolut archetypischen Mustern schöpft, was ein Fenster im Gebäude ist. Ich habe keine Zweifel, wo der Eingang in dieses Haus zu finden ist. Schön wird auch die Hierarchie gebaut, welche die Struktur eines funktionalen, ganz pragmatischen, aber außergewöhnlich hübschen Gebäudes im Zentrum von Wrocław bildet.“

Die Statuette, den Titel „Anlage des Jahres in den Aluprof-Systemen“ und den Preis in Höhe von 50.000 PLN hat der Autor des Projekts, der Architekt Zbigniew Maćków, empfangen. *- Aus mehreren Gründen ist es ein außerordentlich wichtiger Wettbewerb. Vor allem wirbt er für die polnische Architektur. Andererseits wird ein polnischer Hersteller der Aluminiumprofile zur erfolgreichen Unterstützung und Basis für den Bau von komplizierten und technologisch fortgeschrittenen Objekten. Der Wettbewerb Anlage des Jahres in den Aluprof-Systemen sammelt und nennt wertvolle Ausführungen und setzt somit das neue Niveau für künftige Projektteams. Es ist eine wertvolle Initiative, von der gelernt werden kann - resümierte der Architekt Zbigniew Maćków.*



Aluprof S.A.

ul. Warszawska 153, 43-300 Bielsko-Biala

Tel.: +48 (33) 819 53 00

aluprof@aluprof.eu

Aluprof Deutschland GmbH

Steller Heide 20, D-28790 Schwanewede

Tel.: +49 421 89 81 89 20

kontakt@aluprof-deutschland.com

www.aluprof.eu



Gespräch mit Kamil Grodecki, dem Generaldirektor von Abakus

Innerhalb der 12 Jahren, seitdem Sie bei Abakus arbeiten, ist der Umsatz beinahe 4-mal gestiegen.

Wir bemühen uns, Jahr für Jahr 15 – 20 Prozent des Umsatzwachstums zu erreichen, weil ich glaube, dass es ein sicheres Niveau ist, das man in der Firma ohne irgendwelche Verluste der Qualität der Waren oder der Bedienung der Handelspartner beherrschen kann. Ein höheres Wachstum wäre mit dem Risiko belastet, dass es unsere Handelspartner - beispielsweise in der Logistik - als ungünstig wahrnehmen. Wir haben auf Qualität und Effizienz gesetzt. Kosten wollen wir bei den Produktionsprozessen, durch die Produktionsoptimierung, wie auch durch die Beseitigung von den sog. Engpässen und die Nutzung der hohen Qualifikationen von unseren Mitarbeitern sparen. Obwohl höhere Qualifikationen auch eine höhere Vergütung bedeuten, sinkt in den letzten Jahren ihr Anteil an den Fixkosten des Unternehmens.

Sie exportieren viel. Was ist der Grund für den Erfolg in diesem Feld?

Sicherlich die Qualität. Ohne sie würden wir keine Erfolge erreichen, weder im Export, noch im Inland. Obwohl aber der Export bereits die Hälfte unseres Umsatzes ausmacht, teilen wir die Märkte in ausländische und inländische nicht. Für uns hat der Kunde aus Po-

len und aus der EU denselben Wert, obwohl jeder unterschiedliche Bedürfnisse, Anforderungen, andere Transportkosten hat.

Selbstverständlich können mit Exportkunden höhere Margen umgesetzt werden, es sind aber bestimmt keine kosmischen Unterschiede. Der Export verdreifacht unsere Gewinne nicht. Eine höhere Marge ist eher mit einem höheren Handelsrisiko, mit höheren Logistik- oder Servicekosten verbunden.

Und wie sieht es auf dem inländischen Markt mit der Rentabilität aus?

Hier können wir uns auch nicht beklagen, obwohl es unter den Kunden zu hören ist, dass ihre Rentabilität nicht mehr so hoch ist, wie früher. Die Betrachtung des Gewinns unter dem Gesichtspunkt des Einzelprodukts führt nirgendwohin. Heute verdient man vielleicht weniger mit einem einfachen Fenster, aber mit dem gesamten Gebäude, mit allen untypischen Lösungen, mit Sachen, die dem Händler einen Vorsprung geben, verdient man mehr. Einem perfekt hergestellten und eingebauten Fenster kann man doch Türen, Rollläden, Garagentore und beispielsweise die Automatik, die heutzutage eine wichtige Entwicklungsrichtung ist, hinzufügen.

Sie haben die Automatik erwähnt. Ist sie im Angebot notwendig?

Kamil Grodecki



Sie ist in Toren oder Sonnenschutzanlagen unerlässlich; immer häufiger wird sie doch in Schiebetüren und Eingangstüren sowie in Fenstern montiert. Zur Zeit sprechen wir über die Antriebe und ihre Steuerung, aber die nächste Phase wird die Verknüpfung aller Technologien in einem Gerät sein, so dass sie beispielsweise mit einem Telefon gesteuert werden können. Manche Händler sehen diese Notwendigkeit bereits, sie lassen sich bei den Firmen schulen und haben die Automatik und ihren Service im Angebot.

Jetzt kommt eben die Zeit für die Erweiterung des Angebots. Diejenigen, die in diese Richtung nicht gehen und ihre Denkweise an die Branche nicht ändern, entfallen. Ich vermute, dass im Laufe von 2 - 3 Jahren ein weiteres Teil der Unternehmer, die nach der letzten Krise noch geblieben sind, entfällt. Für den Rest ist es aber die Chance, ihre Kompetenzen zu erweitern und ihr Geschäft zu entwickeln. Ich glaube, dass alle Geschäftsleute alle paar Jahre ihre aktuelle Marktstrategie überprüfen und sie ohne Angst modifizieren, und auch ganz ändern sollen.



Technologie, die von der Wärme inspiriert ist



Die Firma Abakus Okna SA ist seit über 20 Jahren der Hersteller von Fenstern und Türen aus PVC und Aluminium. Dank der langjährigen Erfahrung in der Branche und der dynamischen Entwicklung konnte die IRMC-Technologie eingeführt werden, die es möglich machte, die mit der Abwicklung der Aufträge verbundenen Prozesse, sowie die vollständige Automatisierung der Produktion zu computerisieren. Jährlich entstehen in der Fabrik über 300.000 Fenstereinheiten, sowohl in der Standardversion, als auch in einer energiesparenden oder passiven Ausführung.

ABAKUS FENSTER S.A.

00-694 Warszawa, Polen
 ul. Wierzbowa 9 lok. 11
 Tel.: +48 85 713 09 71
 Fax: +48 85 719 34 70
 abakus@abakus-fenster.de
 www.abakus-fenster.de

Abakus Okna SA erbringt Dienstleistungen im höchsten Standard und bietet den Kunden technologisch fortgeschrittene Produkte, deren Qualität in dem werkseigenen Labor untersucht wurde. Die Kontrahenten profitieren auch von einem individuellen Logistiksystem und der professionellen und leistungsstarken Bedienung.

Die wichtigsten Eigenschaften unserer Produkte:

- eine hohe Wärmeeffizienz;
- Beschläge mit einbruchhemmenden Sicherungen;
- hohe Schalldämpfung dank einer schweißbaren Zweikammer-Dichtung;
- fünf Jahre lange Garantie für das gesamte Fenster.



Alsecco

See more

ZPHU Alsecco Sp. z o. o.

ul. Karpacka 6

48-303 Nysa

Tel.: +48 77 433 81 80

sekretariat@alsec.co

www.alsec.co

Alsecco – Hersteller von Fenstern und Türen, seit 1997 auf dem Markt. Die Firma kann auf ihre über 20 Jahre lange Erfahrung in der Produktion sowohl auf der Basis von PVC, als auch von Aluminium stolz sein. Heutzutage wird der Betrieb um eine zusätzliche Verwaltungs- und Produktionsfläche erweitert. Der gesamte Produktionsprozess wird durch ein integriertes Computersystem verwaltet.

Alsecco verwendet Profile und Beschläge von renommierten Unternehmen – sie arbeitet mit solchen Lieferanten wie Profine, Salamander, Veka oder MACO zusammen. Dank dieser Zusammenarbeit stellt das Unternehmen Fenster und Türen mit hohen Qualitätsparametern her.

20 Jahre auf dem Markt – Garantie der Zuverlässigkeit!

Sind über zwanzig Jahre in der Branche ein guter Moment, um mit der Einführung umfangreicher Änderungen in der Firma anzufangen?

Wenn sich das Unternehmen auf dem Markt zwei Dekaden lang ununterbrochen behauptet, könnte es scheinen, dass es gut funktioniert. Soeben - gut, es kann aber doch noch besser sein. Von dieser Annahme ist der Fensterhersteller aus Nysa ausgegangen - die Firma Alsecco, für die das Jahr 2018 ein Wendepunkt in der Geschichte ihrer Anwesenheit in der Branche der Fensterhersteller war.

In der letzten Zeit hat die Firma viele Entscheidungen getroffen, die ein Teil der genau geplanten Strategie für die weiteren Jahre der Tätigkeit sind. Die Absicht ist, dass alle Änderungen, die die Alsecco in die Tat umsetzen will, die Erhöhung des Verkaufs, des Markenbewußtseins und eine dynamische Entwicklung der Geschäfte im Sektor der Fenster und Türen zum Ziel haben.

Angesichts ihrer dynamischen Entwicklung hat die Firma vor allem auf den Ausbau der Produktionsfläche und den Kauf des modernsten Maschinenparks gesetzt. Einige

Dutzend Meter von dem gegenwärtigen Sitz von Alsecco in Nysa entsteht das neue Büro für die administrativen Strukturen des Herstellers, fertig ist auch schon ein zusätzliches Komplex von Hallen mit der Fläche von 25.000 m², was insgesamt 45.000 m² der Produktionsfläche ergibt. Der Bau des Komplexes wurde im vorigen Jahr angefangen und war mit dem Bedarf an einer noch höheren Leistungsfähigkeit verbunden. Alsecco will sich nicht nur dynamisch auf den europäischen Märkten entwickeln, wo es bereits präsent ist (u.a. Deutschland, die Schweiz, Österreich, Italien oder Frankreich), aber auch neue Märkte für ihre Tätigkeit erschließen.

Mit den neuen Expansionsrichtungen will die Alsecco gleichzeitig die Zahl der Vertrieber auf den europäischen Märkten erhöhen, auf denen sie bereits tätig ist. Deren Gewinnung kann das vom Hersteller vorbereitete ganz neue Angebot erleichtern, welches bald den Vertriebern vorgestellt wird, und damit verbunden - auch den Kunden.

Die Alsecco beweist, dass die über zwanzig Jahre ihrer Tätigkeit auf dem Markt ein idealer Zeitpunkt dafür sind, grundsätzliche Änderungen im Auftritt und in der Tätigkeit der Firma einzuführen. Diese Maßnahme ist ein guter Schritt, um die Firma die weiteren zwei Dekaden lang zu entwickeln.





Über 20 Jahre auf dem Markt sind die Zeit für Änderungen



Asecco

Mehr sehen

www.asec.co



Polnische Marktführer



15 Mio. EUR

nur die Firmen, die im Jahr 2017 diesen Ertrag überschritten haben, gibt es in unserem Ranking (weitere Seiten)



Über 50%

des Werts der Ausfuhr von Holzfenstern und -türen aus Polen machen die Erzeugnisse des dänischen Konzerns **VKR** und dessen Marke **Velux** aus.

Allgemeine Bewunderung und Anerkennung weckt die Entwicklung der Fenster- und Türenindustrie in Polen. Dank hohen Investitionen in die Produktionsbasis und den Maschinenpark sowie durch die außergewöhnliche Handelsaktivität entwickeln sich die polnischen Unternehmen in den letzten Jahren äußerst dynamisch und erzielen jedes Jahr ein hohes Umsatzwachstum.

In den ersten drei Jahren war das durchschnittliche Wachstum in der Fenster- und Türenbranche in Polen zweistellig, aber die dynamischsten Unternehmen verzeichneten höhere Umsätze - manche verdoppelten auch ihre Verkaufszahlen aus dem Jahr 2015. Den Lesern von „Forum International“ wollen wir diesmal die größten Unternehmen dieser Branche in Polen darstellen - sowohl die Hersteller von Fertigteilen, wie auch die Lieferanten der Stoffe und Komponente für deren Herstellung. Die Reihenfolge im Ranking richtet sich nach den Umsatzerlösen im Jahr 2017.

In der nachstehenden Aufstellung ist es bemerkenswert, dass an der Spitze der Unternehmen mit den höchsten Erlösen sich viele Gesellschaften mit ausländischem, beispielsweise skandinavischem Kapital, befinden, wie: **Assa Abloy**, **Nordan**, **Norwood**, **Velux** oder **Dovista**; aber auch dem deutschen, wie: **Hörmann**, **Roto**, **Classen-Pol** oder **GEZE** ihren Platz haben. Wir finden hier auch polnische Gesellschaften vieler bekannten und anerkannten Lieferanten von Rohstoffen und Komponenten zur Herstellung von Fenstern und Türen, wie: **Schüco**, **Veka**, **Reynaers**, **Somfy**, **Salamander**, **Pilkington** oder die spanische **Cortizo**. Der Erfolg der Fenster- und Türenindustrie in Polen ist also in der ersten Reihe der Erfolg der deutschen (aber auch italienischen, französischen und belgischen) Lieferanten der Rohstoffe für diese Industrie. Er ist nicht zuletzt der Erfolg der in Polen produzierenden ausländischen Marken und am besten äußert es sich in der Tatsa-

che, dass über die Hälfte des Exportwerts von Holzfenstern und -türen aus Polen, auch nach Deutschland, die Erzeugnisse des dänischen Konzerns **VKR** und seiner Marke **Velux** ausmachen. Es ist der größte Hersteller von Fenstern und Türen in Polen.

Die Redaktion von Forum International arbeitet seit Jahren mit der spezialisierten Forschungsagentur **Centrum Analiz Branżowych (CAB)** zusammen, die uns detaillierte Informationen über den polnischen und europäischen Fenster- und Türenmarkt liefert. Diesmal haben wir die Analytiker der CAB gebeten, eine Aufstellung der Unternehmen aus der Fenster- und Türenbranche in Polen, die die höchsten Erlöse in den letzten Jahren verzeichneten, vorzubereiten. Wir haben natürlich nicht alle Unternehmen berücksichtigt, denn es würde einige Tausend davon geben - wir haben nur diejenigen beachtet, die im Jahr 2017 Erlöse in Höhe von über 15 Mio. Euro (ca. 60 Mio. PLN) hatten. In unserer Aufstellung befinden sich sowohl Produzenten von fertigen Erzeugnissen, als auch Lieferanten von Rohstoffen für deren Herstellung, sowohl Firmen mit polnischem Kapital, als auch polnische Gesellschaften ausländischer Konzerne.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Lektüre. Wenn Sie den polnischen Markt noch eingehender kennenlernen möchten, besuchen Sie bitte unseren Internetservice www.forumbranzowe.com. Wir empfehlen auch den Kontakt mit dem Centrum Analiz Branżowych, Adresse: www.cab-badania.pl.

Firma	Stadt	Die geschäftsführende Person	Webseite	Hauptprodukte
über 200 Mio. EUR				
Aluprof	Bielsko-Biała	Tomasz Grela	www.aluprof.eu	Aluminiumprofile
Press Glass	Poczesna	Arkadiusz Muś	www.pressglass.eu	Glasverbund
Eko-Okna	Kornice	Mateusz Kłosek	www.ekookna.pl	PVC-Fenster
NB Polska	Gniezno	Robert Purol	www.velux.pl	Dachfenster
Dovista Polska	Wędkowy	Wojciech Baszkowski	www.dovista.pl	Holzfenster
Hydro Extrusion Poland	Trzcianka	Peter Arendt	www.hydroextrusions.com	Aluminiumprofile
Drutex	Bytów	Leszek Gierszewski	www.drutex.pl	PVC-Fenster
100-200 Mio. EUR				
Oknoplast	Podłęże	Mikołaj Placek	www.oknoplast.com.pl	PVC-Fenster
Fakro	Nowy Sącz	Ryszard Florek	www.fakro.pl	Dachfenster
Wiśniowski	Wielogłowy	Krystyna Baran	www.wisniowski.pl	Tore
Euroglas Polska	Ujazd	Piotr Noga	www.euroglas.com	Glas
Guardian Częstochowa	Częstochowa	Grzegorz Kuźnik	www.guardian-europe.com	Glas
Rehau	Przeźmierowo	Friedrich Gräbel	www.rehau.pl	PVC-Profil
Aluplast	Poznań	Christian Voicu	www.aluplast.com.pl	PVC-Profil
Pilkington IGP	Sandomierz	Krzysztof Granicki	www.pilkington.pl	Glasverbund
Selena FM	Wrocław	Krzysztof Domarecki	www.selena.pl	Schaum und Silicon
Veka Polska	Skierniewice	Paweł Ciepły	www.veka.pl	PVC-Profil
Porta KMI Poland	Bolszewo	Jacek Sarnowski	www.porta.com.pl	Holztüren
Pilkington Polska	Sandomierz	Krzysztof Granicki	www.pilkington.pl	Glas
50-100 Mio. EUR				
MFO	Sochaczew	Tomasz Mirski	www.mfo.pl	Verstärkungen
Siegenia-Aubi	Kluczbork	Szymon Wyrwich	www.siegenia.com	Beschläge
Salamander Window & Door Systems	Włocławek	A. Lewandowska, M. Warcholiński, R. Eckel	www.salamander-windows.com	PVC-Profil
Orion PU Sp. z o.o.	Dzierżoniów	Andrzej Złotnicki	www.orion.biz.pl	Schaum und Silicon
Dobroplast Fabryka Okien	Zambrów	Mariusz Witek	www.dobroplast.pl	PVC-Fenster
Rawlplug	Wrocław	Radosław Koelner	www.rawlplug.pl	Befestigungselemente
Selena (S.A.)	Wrocław	Andrzej Ulfig	www.selena.pl	Schaum und Silicon
Klimas	Mykanów	Wojciech Klimas	www.wkret-met.com	Befestigungselemente
Final	Dąbrowa Górnicza	Magdalena Jagiełło	www.final.pl	Aluminiumprofile
Nordan	Wolsztyn	Dariusz Wierzbiński	www.nordan.pl	Holzfenster
Winkhaus Polska Beteiligungs	Rydzyzna	Janusz Rodzki	www.winkhaus.pl	Beschläge
Aliplast	Lublin	Jan Kidaj	www.aliplast.pl	Aluminiumprofile
Soudal Manufacturing	Pionki	Piotr Drzewowski	www.soudal.pl	Schaum und Silicon
Hormann Polska	Komorniki	Krzysztof Horała	www.hormann.pl	Tore
Inoutic / Deceuninck	Jasin	Artur Paździór	www.inoutic.pl	PVC-Profil
D.R.E.	Elbląg	Leszek Berbeć	www.dre.pl	Holztüren
Classen-Pol	Zwonowice	Maciej Górecki	www.classen.com.pl	Holztüren
Glassolutions	Dąbrowa Górnicza	Konrad Machula	www.glassolutions.pl	Glasverbund
Aliplast Extrusion	Lublin	Jan Kidaj	www.aliplast.pl	Aluminiumprofile
VBH Polska	Warszawa	Andrzej Wyszogrodzki	www.vbh.pl	Beschläge
Marcopol	Chwaszczyno	Jerzy Brzeziński	www.marcopol.pl	Befestigungselemente
Portos	Kalisz	Tomasz Szukalski	www.portosrolety.pl	Rolläden
Petecki	Łódź	Ignacy Petecki	www.petecki.com.pl	Fenster und Türen
Würth Polska	Warszawa	J. Nowitzki, D. Janicki	www.wurth.pl	Befestigungselemente

Firma	Stadt	Die geschäftsführende Person	Webseite	Hauptprodukte
Effect Glass	Kielce	Leszek Ciesek	www.effectglass.eu	Glasverbund
25-50 Mio. EUR				
Schüco International Polska	Warszawa	Thorsten Kausch	www.schueco.pl	PVC- und Alu-Profile
Sonarol	Jedwabne	Stanisław Najda	www.sonarol.pl	PVC-Fenster
Maco Polska	Gliwice	Guido Felix	www.maco.pl	Beschläge
Roto Frank Okucia Budowlane	Warszawa	Barbara Ahlers	www.rotopl.pl	Beschläge
Gealan Polska	Rzgów	Janusz Tyczyński	www.gealan.pl	PVC-Profile
Invado	Dzielna	Marta Rzeszut	www.invado.pl	Holztüren
Voster	Zarzecze	Ryszard Rocznik	www.voster.pl	Holztüren
Remmers Polska	Tarnowo Podgórne	Michał Reck	www.remmers.pl	Farben, Lacke
Ponzio Polska	Słupno	Janusz Bobrowski	www.ponzio.pl	Aluminiumprofile
Soudal	Czosnków	Piotr Drzewowski	www.soudal.pl	Schaum und Silicon
Pol-Skone	Lublin	Jan Szulżyk	www.pol-skone.eu	Holztüren
AGC Glass Poland	Wałbrzych	Petr Mazzolini	www.younglass.com	Glasverbund
Assa Abloy Mercor Doors	Warszawa/Gdańsk	Bartosz Kaczorowski	www.mercordoors.pl	Brandschutztüren
Dako	Nowy Sącz	Jerzy Studziński	www.dako.eu	PVC-Fenster
Teknos	Warszawa	Piotr Niedziółka	www.teknos.pl	Farben, Lacke
Krispol	Września	Karol Krysiński	www.krispol.pl	Tore, Rollläden, PVC-Fenster
KMT Stal	Kobylnica/Słupsk	D. Szymaniuk, A. Szymaniuk	www.kmt.com.pl	Metalltüren
Markisol	Wejherowo	Tomasz Lemke	www.markisolgroup.com	Innenliegende Sonnenschutzsysteme
Alsecco	Nysa	Mariusz Zając	www.alsec.co	PVC-Fenster
Polychem Systems	Poznań	Jerzy Rogalski	www.polychem-systems.com.pl	Schaum und Silicon
Roto Okna Dachowe	Lubartów	Hannes Katzschner	www.rotopl.pl	Dachfenster
Assa Abloy Poland	Warszawa	Karin Hruková	www.assaabloy.com.pl	Beschläge
König Stahl	Warszawa	Andrzej Radecki	www.koenigstahl.pl	Stahlprofile
Somfy	Warszawa	Radosław Borkowski	www.somfy.pl	Automatik
Ejot Polska	Ciasna	Andrzej Bibik	www.ejot.pl	Befestigungselemente
Wikęd	Luzino	G. Wiśniewski, R. Kędziora	www.wiked.pl	Fenster, Stahltüren
Reynaers Polska	Piaseczno	Andrey Klimenko	www.reynaers.com	Aluminiumprofile
Velux Polska	Warszawa	Jacek Siwiński	www.velux.pl	Dachfenster
Fibar Group	Poznań	Macin Fiedler	www.fibaro.com/pl	Automatik
Profine Polska	Wrocław	Krzysztof Eisen	www.profine.pl	PVC-Profile
AdamS	Mrągowo	Henryk Pędzich	www.adams.com.pl	PVC-Fenster
Anwis	Włocławek	Bartosz Marczuk	www.anwis.pl	Rollläden
Yawal	Herby	Magdalena Jagiełło	www.yawal.com	Aluminiumprofile
Erkado	Chwałowice	Mateusz Kozłowski	www.erkado.pl	Holztüren
G-U Polska	Poznań	Michał Dudziak	www.g-u.com	Beschläge
Sanok Rubber Company - Dyw. Bud.	Sanok	Piotr Szamburski	www.sanokrubber.com	Dichtungen
Bostik	Tarnowo Podgórne	Piotr Dąbrowski	www.bostik.com	Schaum und Silicon
MS	Słupsk	Szymon Sarna	www.ms.pl	PVC-Fenster und Holzfenster
Decco	Warszawa	Kazimierz Janik	www.decco.pl	PVC-Profile
Pozbud T&R	Luboń	Tadeusz Andrzejak	www.pozbud.pl	Holzfenster
Renolit Polska	Ożarów Maz.	Janusz Szczerba	www.renolit.com	Folien, Deckfurnier
Libra	Dzierżoniów	Leszek Kruszewski	www.libra.biz.pl	Schaum und Silicon
Selt	Opole	Tadeusz Selzer	www.selt.pl	Außenrollläden
DLH Global	Warszawa	Jerzy Karpiński	www.dlh.pl	Holz
Medos	Chełmno	Marian Buławka	www.medos.pl	Beschläge
Gerda	Komorów	I. Włodarczyk, M. Makulski	www.gerda.pl	Stahltüren

Export aus Polen in die deutschsprachigen Länder (DACH)

Über die starke Position der polnischen Fenster- und Türenbranche in der Europäischen Union kann man in mehreren Geschäftsgesprächen in ganz Europa hören. Haben die polnischen Hersteller dann wirklich den europäischen Markt beherrscht?

Die Antwort auf die oben gestellte Frage ist negativ, als Bestätigung dafür sollen einige trockene Zahlen dienen. So wurden im Jahr 2017 in Polen Fenster und Türen für 3,4 Mrd. Euro hergestellt, also lediglich 7,3 Prozent der gesamten Produktion in Europa. Zweimal größere Hersteller sind Italien, Großbritannien und Frankreich, ein beinahe dreimal größerer Hersteller ist Deutschland, das mit der Produktion auf dem Niveau von 9,5 Mrd. Euro an der europäischen Produktion einen Anteil von über 20 Prozent hat.

Woher kommt also der Eindruck über die Macht der polnischen Her-

steller? Seit über zehn Jahren entwickeln die polnischen Hersteller von Fenstern und Türen nämlich den Vertrieb in ausländischen Märkten. Im Jahr 2017 wurden aus Polen rund 10,4 Mio. Fenster und Türen im Gesamtwert von 1,87 Mrd. EUR (1,89 Mrd. USD) exportiert. Es bedeutet, dass Polen der zweitgrößte Exporteur in der Welt ist und nur China (2,88 Mrd. USD) den Vorrang gibt. Umso mehr ist in solchen Segmenten wie Fenster und Türen aus Kunststoff sowie Holzfenster die polnische Branche der weltweit führende Exporteur. Da ca. 95 Prozent der polnischen Ausfuhr in europäische Länder kommen, ist der Eindruck

Brandschutzglas

BOHAMET FIRE-RATED GLASS – BOHFLAM

Handelsname	Klasse	Struktur z.B. Einscheibensicherheitsglas ¹⁾ Verbundglas ²⁾	Dicke [mm]	Gewicht [kg/m ²]	Lichtdurchlässigkeit LT [%]	Schalldämmmaß R _w [dB]	Wärmedurchgangskoeffizient U _g [W/m ² K]
BOHFLAM EI15	EI 15	2*	14	31	85	38	5,1
BOHFLAM EI30	EI 30	2*	16	38,5	87	38	5,0
BOHFLAM EI60	EI 60	2*	25	57	86	42	5,0
BOHFLAM EI120	EI 120	2*	47	98	76	46	5,0
Bohflam Horizontal REI60 – Fußboden	EI 60	2*	78 mit begehbarem Verbundglas	138	64	44	1,5

* 2) das Glas ist aus mehreren Glastafeln gebaut, die mit Brandschutzeinlagen getrennt sind, Glasart: Calcium-Natrium, Float-Glas, Hartglas, Flachglas, UV-Schutzglas.



Die Firma BOHAMET ist der weltführende Hersteller von Scheiben und Fenstern für Schiffe. Wir produzieren eigenes Brandschutzglas BOHFLAM. Das Brandschutzglas BOHFLAM wird in der Schiffbauindustrie beinahe 20 Jahre lang verwendet und in extremen Witterungs- und Klimaverhältnissen genutzt. Die BOHFLAM-Scheiben werden in Holzrahmen, wie auch mit Stahl- und Aluminiumsystemen, u.a. Mit SAPA, PONZIO, YAWAL geprüft.

Die Firma BOHAMET hat ein eigenes Labor für Feuertests, wo neue Konstruktionen für unsere Kunden im Laufenden geprüft werden. Wir führen Verbunde der BOHFLAM-Scheiben mit den Beschichtungen Low-E und Solar Control und den warmen Kanten aus.

BOHAMET

„Bohamet“ S.A.
www.bohamet.pl
tel: +48 52 581 67 32
glass@bohamet.pl

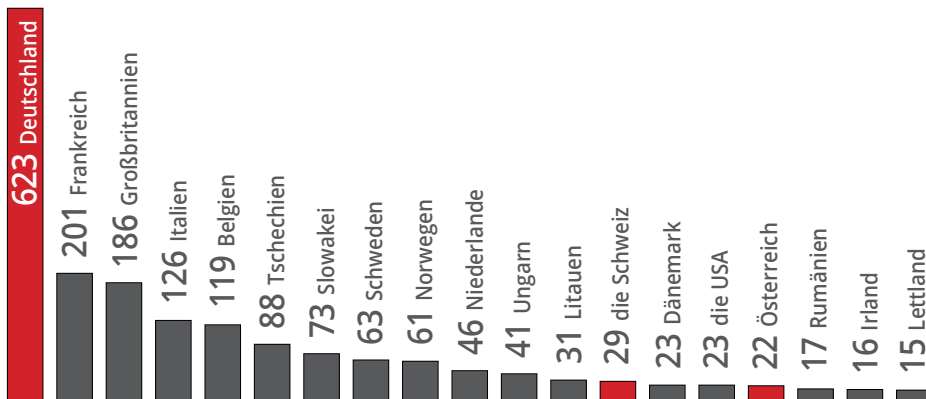


Diagramm: Hauptrichtungen des polnischen Exports von Fenstern und Türen im Jahr 2017 (in Mio. EUR)

der Dominanz der polnischen Firmen auf dem alten Kontinent noch größer.

Der größte Abnehmer der polnischen Fenster und Türen ist Deutschland, wo im Jahr 2017 ca. 2,4 Mio. Fenster und über 650 Tsd. Türen im Gesamtwert von 623 Mio. EUR verkauft wurden. Bereits über zehn Jahre lang entwickeln die polnischen Firmen intensiv den Verkauf von Fenstern und Türen in Deutschland, was nach dem Beitritt Polens zur Europäischen Union besonders sichtbar ist. Seit der Zeit war nur in einer Saison der Export nach Deutschland niedriger und zehn Mal schon endete das Jahr mit einem Wachstum von mehr als 10 Prozent. Im Jahr 2017 wurde eine Steigerung der Ausfuhr eben um 10 Prozent verzeichnet, aber im Jahr 2018 kam es zur Verlangsamung. Binnen der ersten acht Monate 2018 wurden aus Polen nach Deutschland Fenster und Türen für 392 Mio. Euro, also um über 0,5 Prozent weniger als im analogen Zeitraum 2017 exportiert. Es soll aber betont werden, dass der Export der Fenster und Türen aus Holz gesunken ist, bei den Fenstern und Türen aus PVC und Metall wurde aber ein weiteres Wachstum verzeichnet.

Deutschland ist der größte ausländische Abnehmer der Fenster und Türen aus Polen in jedem Segment. Im Jahr 2017 haben einige hundert Firmen aus Polen Fenster und Türen aus PVC für 317 Mio. Euro in Deutschland verkauft, d.h. um 6 Prozent mehr als im Jahr 2016. Seit Januar bis August 2018 ist das Exportvolumen dieser Produkte bis auf 223 Mio. Euro gestiegen, es war also um 12,7 Prozent höher als im analogen Zeitraum 2017.

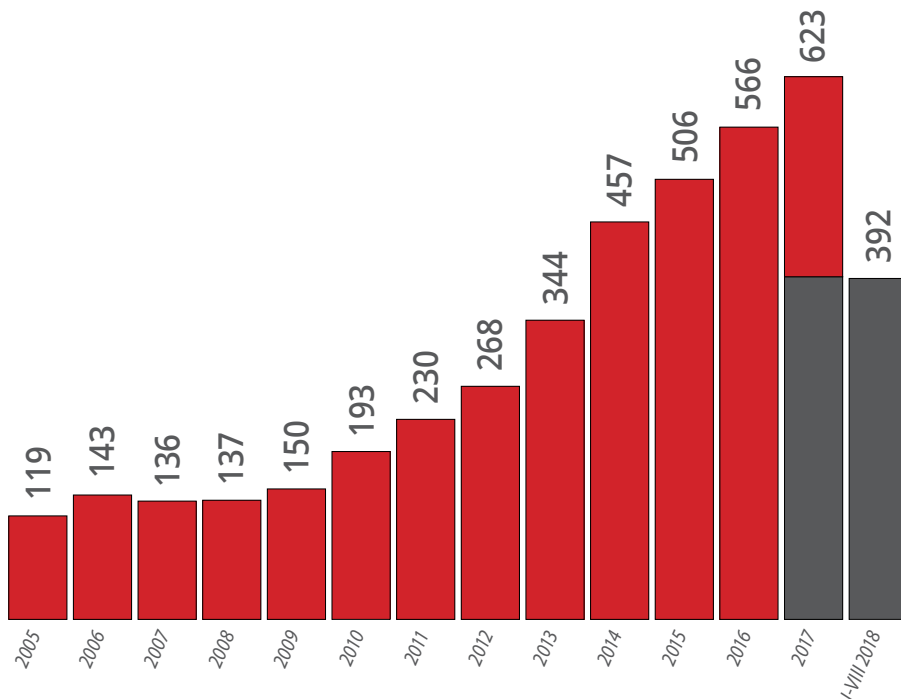


Diagramm. Volumen des polnischen Exports von Fenstern und Türen nach Deutschland (in Mio. EUR)

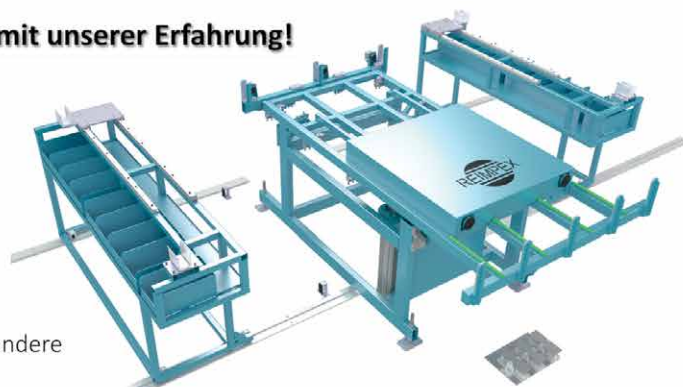


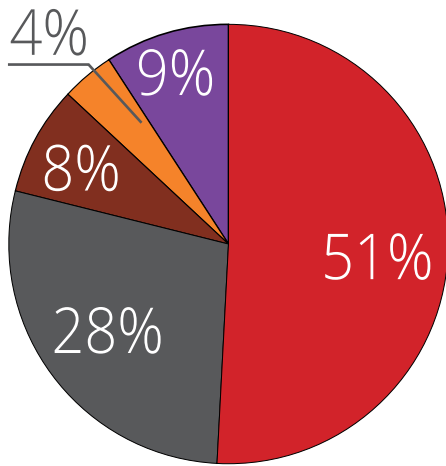
25 Jahre
auf dem Markt

Wir verbinden die Vision des Kunden mit unserer Erfahrung!

Im Angebot:

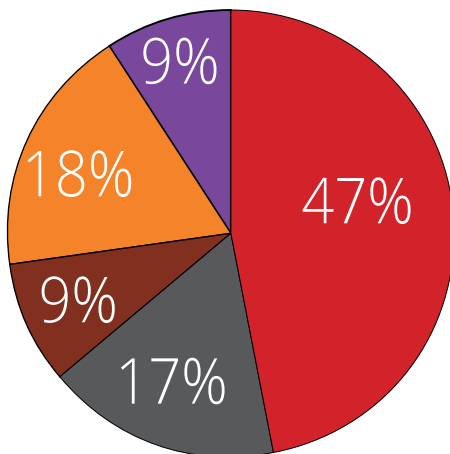
- ✓ Design sowie Produktion von innovativen Lösungen für Produktionsprozesse
- ✓ Optimierung sowie Visualisierung von Produktionsflüssen
- ✓ Komplett Montagelinien, Ausrüstung, Kipptische, Rollenbühnen, Transportwagen, andere





- ◆ Fenster und Türen aus PVC
- ◆ Holzfenster
- ◆ Holztüren
- ◆ Fenster und Türen aus Stahl
- ◆ Fenster und Türen aus Aluminium

Diagramm. Struktur des polnischen Exports von Fenstern und Türen nach Deutschland im Jahr 2017



- ◆ Fenster und Türen aus PVC
- ◆ Holzfenster
- ◆ Holztüren
- ◆ Fenster und Türen aus Stahl
- ◆ Fenster und Türen aus Aluminium

Diagramm. Struktur des polnischen Exports von Fenstern und Türen in die Schweiz im Jahr 2017

Eine andere Lage ist im Bereich der Holzfenster zu beobachten. Nach einer über 21 % hohen Steigerung des Exports dieser Produkte im Jahr 2017, kam es im Jahr 2018 zu einer hohen Senkung. Seit Januar bis August haben polnische Unternehmen in Deutschland Holzfenster für 84 Mio. Euro verkauft, also um 27 Prozent weniger als innerhalb der acht ersten Monate 2017. Es ist hervorzuheben, dass einen hohen Anteil an dem polnischen Export der Holzfenster die Hersteller der Dachfenster haben, darunter die Produktionsbetriebe der deutschen Firma Roto oder der dänischen Velux, die in Polen ihre Standorte haben. Eben ihre Maßnahmen haben einen bedeutenden Einfluss auf die Ausfuhrdynamik dieser Produkte. Einen deutlich geringeren Anteil am Export aus Polen nach Deutschland haben Holztüren und Fenster und Türen aus Metall. Im Jahr 2017 haben polnische Firmen nach Deutschland Holztüren für 46 Mio. Euro ausgeführt, also um 3 Prozent mehr als im Jahr 2016. Im Jahr 2018 ist es zum großen Rückgang gekommen. Im Laufe der ersten acht Monate ist der Exportwert dieser Produkte um über 40 Prozent, auf 16 Mio. Euro gesunken. Der Verkauf der polnischen Fenster und Türen aus Aluminium in Deutschland wuchs stark bis 2016, und im Jahr 2017 kam es zur zeitweiligen Verlangsamung bis auf 56 Mio. Euro. Zeitweilig, denn nach acht Monaten 2018 ist der Export von Fenstern und Türen aus Aluminium um über 40 Prozent gestiegen, auf 49 Mio. Euro. Den geringsten Anteil am Export nach Deutschland hat das Segment der Fenster und Tü-



Stalprodukt
ZAMOŚĆ Sp. z o.o.

EINGANGSTÜREN AUS STAHL
BRANDSCHUTZTÜREN AUS STAHL
EINBRUCHHEMMENDE STAHLTÜREN
EINBRUCHHEMMENDE
UND SCHALLDÄMMENDE TÜREN
SEKTIONALTORE
FENSTER UND TÜREN AUS ALUMINIUM
PANEELTÜREN AUS ALUMINIUM

*Öffnen Sie
sich der neuen
Qualität*

WWW.FUTRYNA.COM.PL
EXPORT@FUTRYNA.COM.PL

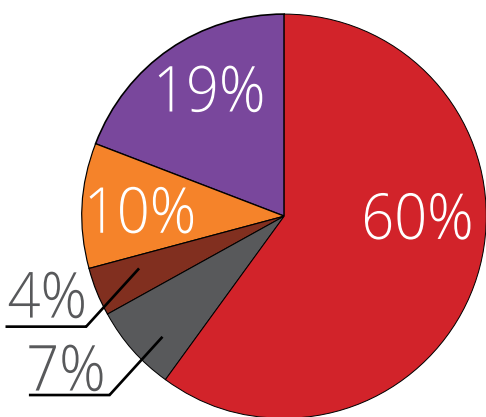


Śląska Fabryka Okien KNS
mboczula@knsfenster.de
www.knsfenster.de



KNS Fenster aus Oberschlesien. Innovationen, Ästhetik, Langlebigkeit. Jedes Detail bis ins Kleinste ausgearbeitet. KNS beschäftigt sich mit der Herstellung von Kunststofffenstern und -Türen in unterschiedlicher Form und Ausführung in der innovativen Schweißtechnologie V-PERFECT. Als zuverlässige und ausgereifte Marke entwickeln wir uns ständig in Richtung der Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden. Die Produkte von KNS werden europaweit anerkannt – unter anderen auch in Deutschland. Dank eines flexiblen, hochautomatisierten Produktionspark, langjähriger Erfahrung unserer Mitarbeiter, Unterstützung europäischer Geschäftspartner (Veka, Gealan, Roto und Maco) als auch völlig ausgebauten LKW-Fuhrpark können wir dauerhaft höchste Qualität unserer Produkte garantieren.

ren aus Stahl. Im Jahr 2017 wurden aus Polen nach Deutschland Stahltüren für 26 Mio. Euro Ausgeführt, und nach acht Monaten 2018 ist der Wert der Ausfuhr dieser Produkte um 16 Prozent gestiegen.



- Fenster und Türen aus PVC
- Holzfenster
- Holztüren
- Fenster und Türen aus Stahl
- Fenster und Türen aus Aluminium

Diagramm. Struktur des polnischen Exports von Fenstern und Türen nach Österreich im Jahr 2016

In den übrigen deutschsprachigen Ländern sind die Fenster und Türen aus Polen wesentlich weniger populär. Im Jahr 2017 sind auf den schweizerischen Markt polnische Fenster und Türen für 29 Mio. Euro und nach Österreich für 22 Mio. Euro gekommen, was bedeutet, dass es erst der dreizehnte und der sechzehnte Absatzmarkt für Fenster und Türen aus diesem Land waren. Ungefähr die Hälfte der Exporte in die beiden Länder sind Fenster und Türen aus PVC. Im Jahr 2017 wurden in die Schweiz polnische Fenster und Türen aus Kunststoffen für 13,6 Mio. Euro verkauft. Der Wert des Exports von den übrigen Segmenten überstieg 5 Mio. Euro nicht. In derselben Zeit wurden aus Polen nach Österreich Fenster und Türen aus PVC für 13,2 Mio. Euro, und in den übrigen Segmenten für nicht mehr als 4 Mio. Euro exportiert. Bemerkenswert ist, dass der Export in diese Länder sys-

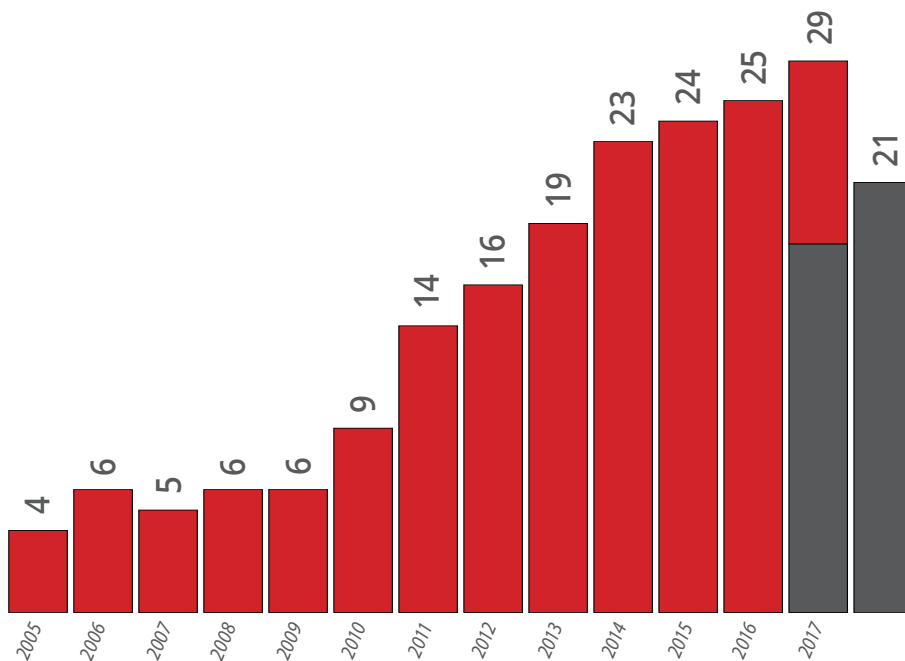


Diagramm. Volumen des polnischen Exports von Fenstern und Türen in die Schweiz (in Mio. EUR)

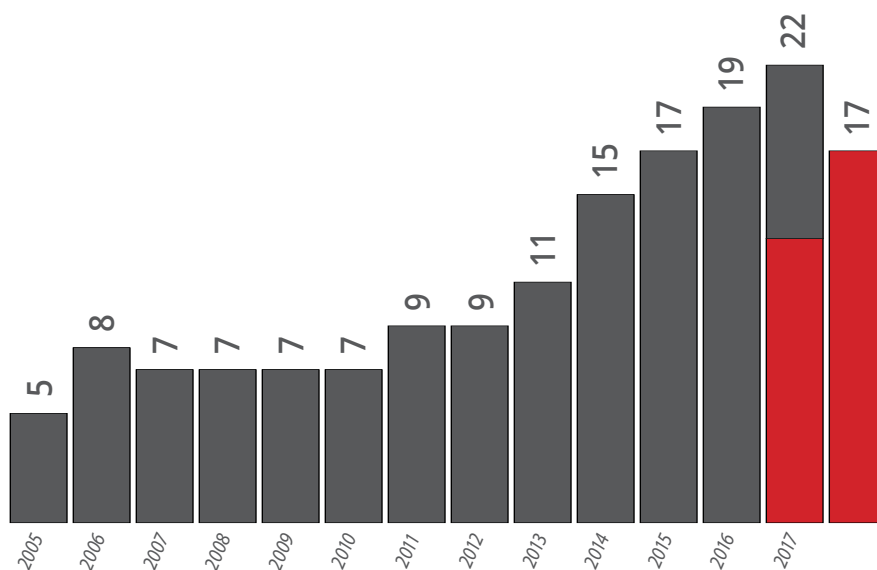


Diagramm. Volumen des polnischen Exports von Fenstern und Türen nach Österreich (in Mio. EUR)

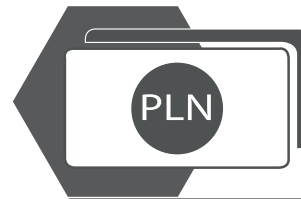
tematisch wächst. Im Jahr 2017 ist der Export in die Schweiz um 14,5 Prozent gestiegen und innerhalb der ersten acht Monate 2018 um über 16 Prozent. In Österreich wurde ein Wachstum um entsprechend 17,7 Prozent und 26,8 Prozent verzeichnet.

Obwohl der Verkauf in die beiden Länder

dauernd wächst, erwarten die Analytiker nicht, dass beide Länder in der Zukunft zu Schlüsselmärkten für die polnischen Exporteure der Fenster und Türen werden, die neben Deutschland den Vertrieb in Frankreich oder Italien und seit einigen Saisons auch in skandinavischen Ländern entwickeln. (max)

Außenliegende Sonnenschutzsysteme

In Polen gibt es über 300 Hersteller von Sonnenschutzsystemen. Auf dem Markt zählen aber circa dreißig Firmen.



1 Mio. PLN

jährlicher Verkaufswert bei einem durchschnittlichen polnischen Hersteller von Sonnenschutzsystemen*

*Angaben für das Jahr 2016 nach dem Bericht der CAB: "Roller shutter market in Poland 2017 edition"



foto: jasno Shutters

Der Markt für Sonnenschutzsysteme entwickelt sich in Polen erst seit den neunziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Früher wurden die Fenster von innen mit Vorhängen und Gardinen bedeckt; in den achtziger Jahren wurden innenliegende horizontale Jalousien verwendet. Als erste der innenliegenden Schutzanlagen sind massenhaft Rollläden mit einem Panzer aus Aluminium und PVC erschienen. Ihre Attraktivität beruht auf ihren sehr beworbenen „einbruchhemmenden“ Eigenschaften und der Reduzierung der Wärmeverluste in den kühleren Jahreszeiten.

Der Markt für die außenliegenden Sonnenschutzsysteme ist in Polen zerkleinert, die Bedingungen bestimmt hier aber die Gruppe der größten Hersteller. Unter ihnen gibt es Firmen, die in der Branche der Schutzsysteme spezialisiert sind und Marktführer in der Produktion von Fenstern und Türen. Viele von ihnen erzielen erhebliche Umsätze durch Exporte. Der Import von außenliegenden Schutzanlagen betrifft vor allem nicht standardmäßige und innovative Lösungen, die von polnischen Produzenten nicht erzeugt werden.

Das Vertriebssystem für Fensterschutz stützt sich auf mehrere Tausend Handelsstellen. Die meisten bieten das komplette Sortiment von Fenstern und Türen und Schutzsystemen sowie den Einbau dieser Erzeugnisse an. Es gibt wesentlich weniger Stellen, die sich ausschließlich auf den Verkauf von den Schutzanlagen spezialisieren.

Im polnischen Klima sind universelle Schutzsysteme am besten, die im Sommer vor der Hitze und im Winter vor dem Wärmeverlust über Fenster schützen. Diese Anforderungen erfüllen die Rollläden am besten. Die populärsten außenliegenden Schutzanlagen sind in Polen die **Rollläden aus Aluminium**. Wesentlich seltener wird die Version mit einem PVC-Panzer verkauft. Darüber hinaus werden in den Rollläden mit einer Widerstandsklasse der Einbruchshemmung neben den verstärkten Aluminiumprofilen auch Profile aus dem verzinkten und rost-



Perfekt Lubelska Fabryka Okien Sp. z o.o.

export@perfekt.lublin.pl

www.perfekt.lublin.pl



PERFEKT Lubelska Fabryka Okien ist mit Ihnen seit 1995. Wir gehören zu den im Inland und im Ausland bedeutenden und geschätzten Herstellern von Fenstern und Türen aus PVC und Aluminium. Seit Anfang an setzen wir auf die Qualität, denn unser Name selbst uns zur Perfektion. Ein moderner CNC-Park, Fachleute in der Produktion, professioneller Service und ausgewählte Produkte unserer Lieferanten verursachen, dass die Produkte der Marke PERFEKT auch in mehreren Jahren genauso gut sind und Ihnen genauso viel Freude bereiten, wie am Einkaufstag. Unser Motto „Öffne dich der Qualität“ bleibt immer aktuell.

freien Stahl verwendet. Am häufigsten werden die **Vorbaurolläden** angewendet. Sie haben einen Aluminiumkasten, der an der Gebäudefassade montiert wird, Aluminiumführungen und einen Panzer. Sie können in renovierten und in neuen Gebäuden montiert werden.



foto: Oknoplast

Ein **Unterputzrolladen** ist auch aus Aluminium hergestellt; der Kasten hat dabei von der Außenseite eine Leiste zur Erleichterung der Verbauung mit einer Dämmungs- und Putzschicht. Die Führungen sind teilweise oder ganz versteckt. Dadurch ist der offene Unterputzrolladen an der Fassade kaum sichtbar. Seine Montage muss bei der Bau- oder Renovierungsplanung berücksichtigt werden. Der Kasten und die Führungen eines **Aufsatzrolladens** sind aus PVC ausgeführt. Der Behang ist meistens aus Aluminium, aber manche Hersteller bieten auch einen aus Kunststoff an. Die Montage des Rolladens erfolgt nach seiner Verbindung mit dem Fensterrahmen. Dieser Satz wird im Ganzen in der Fensteröffnung installiert. Das System kann nur beim Fensteraustausch oder in einem neuen Gebäude angewandt werden, wenn Fensteröffnungen geplant werden, die höher als die standardmäßigen sind.

Neubaurolläden müssen im Gebäudeprojekt berücksichtigt werden. Der Rolladenkasten wird im Sturz bereits beim Bau montiert. Nach dem beendeten Bau ist er weder von der Seite der Gebäudefassade, noch vom Innen sichtbar. Die Führungen des Rolladens werden in der zweiten Phase, zusammen mit den Fenstern montiert und der Behang wird am Ende angebracht, nach der Ausführung der Putze und der außenliegenden Fensterbänke.

Aus den Untersuchungen des Centrum Analiz Branżowych ergibt sich, dass im Jahr 2016 in Polen über 1,5 Mio. Außenrolläden hergestellt wurden. Nicht weniger als ein Viertel dieser Produktion hat die Firma **Portos** ausgeführt. Unter den größten sind auch Betriebe zu finden, die sich auf die Produktion von Schutzsystemen spezialisie-

ren, wie **Anwis, Hella, Intrax, Mirola, Mol, Selt, Sierant, Schoenberger, Vertex** oder **Żalutex**. Die Spitze wird durch die Hersteller von Fenstern, Türen und Toren abgerundet, u.a.: **Drutex, Oknoplast, Eko-Okna, Dobroplast, Petecki, M&S, Alsecco, Krispol** sowie **Dako**. Darüber hinaus zeigen ein hohes Produktionspotential die Lieferanten der Profilsysteme **Aluplast** und **Aluprof**. Der Import betrifft vor allem Rolläden für Trapez- und Bogenfenster. Es sind Produkte der Firmen **Warema** und **Solarmatic**. Es sind auch Rolläden mit mobilen Lamellen der Firma **Bubendorff** erhältlich.

Das wachsende Interesse an Schutzsystemen mit einer fließenden Regulierung des Sonnenlichts hat dazu geführt, dass viele Hersteller in den letzten Jahren ihr Angebot um Fassaden-Jalousien erweitert haben. Einwand-Lamellen aus Aluminium, die nach den Buchstaben C, Z oder S profiliert sind, können gehoben, gesunken oder unter beliebigem Winkel eingestellt werden. Zu den größten Herstellern von Außenjalousien gehören: **Akant, Anwis, Aluplast, Hella, Hunter Douglas, Selt, Sierant, Solar-Tech, Sunzal, Vertex**.

Als Großlamellen werden Profile bezeichnet, die an Fassaden angebracht werden und das Sonnenlicht zerstreuen. Auch bekannt als **Sun-breaker**. Am häufigsten werden sie aus Aluminiumprofilen, aber auch aus Stahlblech, Kunststoffen, Holzverbundstoffen, Keramik und Glas hergestellt. Sie kommen in der festen oder mobilen Version vor. Großlamellen werden durch Firmen aus der Branche der Sonnenschutzsysteme und auf Aluminiumkonstruktionen spezialisierte Betriebe hergestellt. Die bekanntesten sind: **Selt, Hunter Douglas, Solar-Tech, Sunproject, Heliosun, Copal, Klatt, ZenAluminum**. Erhältlich sind auch Aluminium-Großlamellen aus Import der Firmen **Renson** und **Domus Lumina** sowie aus Keramik von **Faveton**.

Die beste Sicherung hinsichtlich des sog. optischen Komforts bieten die außenliegenden textilen Rollläden, als **Textilscreens** oder **Fenstermarkisen** bezeichnet. Der Grad ihrer Lichtdurchlässigkeit hängt von der Dichte des verwendeten Gewebes ab. Die Textilscreens beugen der Erwärmung des Raums vor und hemmen dabei den Luftzufluss nicht. Geschlossen üben sie zusätzlich die Funktion eines Insektennetzes aus. Mit der Herstellung der außenliegenden textilen Rollläden beschäftigen sich in Polen viele Firmen. Die bekanntesten sind: **Akant, Anwis, Fakro, Hella, Hunter Douglas, InDecco, Mol, Orlita, ReflexSun, Sunzal, Vertex**. Populär sind auch die importierten Textilscreens der Firma **Renson**.

In den letzten Jahren schätzen immer mehrere Investoren die Fensterläden. Nach der Öffnungsart werden sie in: drehbare Fensterläden, Klappläden und Schiebeläden unterteilt. Es gibt auch eine feste Version, die an die Mauer befestigt wird und eine ausschließlich dekorative Funktion erfüllt. Sie werden aus Holz, Aluminiumprofilen, PVC, Stahl, Holzverbundstoffen und Polyester-Glas-Verbundstoffen hergestellt.



foto: Velux

Fensterläden aus Holz stellen Produzenten von exklusiven Fenstern und Türen her. U.a.: **Bąkowski, Polis, CDM, Drew-Tech, Gebauer, Aries, Bartkowiak, Staszewski, Superdrew, Fabryka Okien Vidawo, Stolbud Włoszczowa, Okno-Drew, Pol-Skone, Maxbud, Eurostyl, Vitra, Markiz Serwis, Pozbud T&R** und andere.

Mit der Produktion von Fensterläden aus Aluminium beschäftigen sich spezialisierte Betriebe, wie **Alkazar, Zielona Okiennica, Yest** oder **Baier**, aber auch Firmen, die Fenster und Türen sowie eine weitere Palette von Sonnenschutzanlagen herstellen. Zum Beispiel: **Eko-Okna, M&S, Amex Bączek, Lattari, Profitech, ZenAluminium, Prodmal, Effector, Hunter Douglas**. Fertige Erzeugnisse bieten darüber hinaus die Lieferanten von Systemen: **Aluprof, Yawal, Metra und Agnelli Metalli** an. Weniger Firmen beschäftigen sich mit der Produktion der Fensterläden aus PVC. An der Spitze sind: **Aluplast, Zielona Okiennica** und **Inter-Bud**. Obwohl die meisten Einnahmen der polnischen Hersteller von Fensterläden von ausländischen Investoren stammen, sind auf dem inländischen Markt auch Fensterläden aus Import erhältlich. Zum Beispiel der Firma **Domus Lumina** oder **Dierre**.

Die **Sonnenschutzmarkisen** werden in Polen vor allem zum Schutz von gastronomischen Gärten und Schaufenstern genutzt. Mit Sicherheit wird ihre Popularität als eleganter Schutz für Balkone und Haus-

terrassen steigen. Je nach der Bestimmung und der Bauart unterscheiden wir einige Typen von Markisen: Terrassenmarkisen, freistehende Markisen, Balkonmarkisen und Korbmarkisen. Zu den bekanntesten Produzenten dieser Schutzanlagen gehören: **Selt, Mol, Dragon, Markizy, Vertico, Hella, Perfecta, Naja Prodex**. Das inländische Angebot wird um importierte Markisen der Firmen: **Markilux** und **Lewens** sowie Pergolen **Renson** ergänzt.

Die außenliegenden Sonnenschutzsysteme können manuell mit einem Aufwickler oder einer Kurbel bedient werden. Immer häufiger werden sie aber mit elektrischen Motoren ausgestattet. Der Marktführer für die Antriebe und Steuerungen für die Sonnenschutzsysteme ist die französische Firma **Somfy**. Zur Spitzengruppe gehören auch Nice, Elero und die polnischen Produzenten: **Mobilus Motor, Sukces Technology Group** (Motoren Yooda), **Proxima** (Motoren Atelor) und **Inel**. Zu den bekannten Marken sind auch zu rechnen: **Aprimatic, Becker, Faheer, MotorLine** und **Selve**.

Zur Betätigung der elektrischen Schutzsysteme dient in der Grundversion ein Wandschalter. Immer häufiger werden sie aber mit einer Rundfunk-Fernbedienung bedient. In der letzten Zeit steigt das Interesse an der integrierten Steuerung der Schutzsystemgruppe und ihrer Verbindung mit einer Wetternavigation und dem System des intelligenten Hauses.

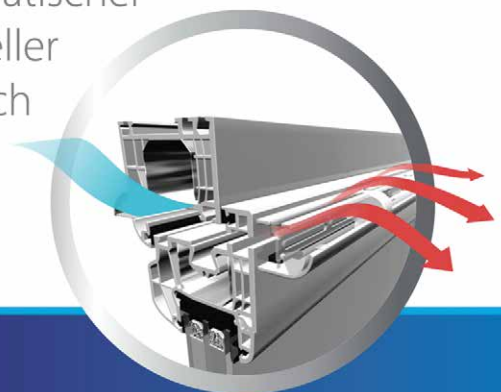
Wiesław Klimczak

HERSTELLER VON FENSTERLÜFTERN



Fensterlüfter:

- Automatischer
- Manueller
- Akustisch



Ventec S.C.

ul. Jankowicka 23-25
44-200 Rybnik

office@ventec.com.pl
www.ventec.com.pl

Tore in Polen

Garagentore in Polen werden in circa einhundert Betrieben hergestellt. Die Bedingungen auf dem Markt werden jedoch von einigen großen Herstellern und Produzenten bestimmt.



130 Mio. EUR

Gesamtumsatz der drei größten Torhersteller in Polen im Jahr 2017

Zu den größten polnischen Produzenten gehören: *AW Wiśniowski, Kri-spol, Legbud, Bigtor* und *DK-Prof*. Die bedeutendsten Importeure sind: *Hörmann, Novoferm, Normstahl, Ryterna* und *Alutech*. Die Top-Unternehmen wollen aber neue Hersteller einholen, die bisherigen Marktführer auf dem Markt für Außentüren: *Gerda* und *KMT Stal* sowie für Fenster: *Eko-Okna* und *Petecki*. Importiert werden auch Sektionaltore aus China, Russland, den USA und Kanada. Die lokalen Märkte werden durch kleine Firmen bedient, welche die Tore aus Fertigbauteilen montieren.

Kontrollierte Qualität

Das Vertriebssystem für Garagentore ist in Polen ähnlich, wie das im Fall von Fenstern funktionierende. Die Hersteller liefern ihre Er-

zeugnisse an das Händlernetz, welches den Einzelmarkt bedient. Die größten Anbieter beschäftigen sich nicht mit der Bedienung des Endkunden, es sei denn es sich um eine ernstere Investition im Wert von mehreren hundert Tausend handelt. Ein Teil der Tore wird an die Einzelhändler durch Vertreter verteilt, die einzeln oder in einer Einkaufsgruppe handeln.



foto: Hörmann

Eine Bestätigung dafür, dass das Tor die in den europäischen Normen bestimmten Standards erfüllt, ist das an dem Datenschild angebrachte CE-Zeichen. Die mit der Sicherheit und dem Betrieb der Tore verbundenen Anforderungen sind in der harmonisierten Norm enthalten, deren neueste Version im Oktober 2016 veröffentlicht wurde. Die PN-EN 13241+A2:2016-10 Brama - Norma wyrobu, właściwości eksploatacyjne (Tore - Produktnorm, Betriebseigenschaften) enthält zusätzliche Anforderungen in Bezug auf die durch ein externes Institut durchzuführende Prüfung und Bewertung des Schutzes der Tore vor dem Wasser und dem Wind, der Wirksamkeit der Dämmung sowie anderer Sicherheitsaspekte. Die Einzelheiten zu den Anforderungen, Prüfungen und zur Beurteilung der Konformität der Tore sind in einer Serie von unterstützenden Normen bestimmt.

Die gemäß diesen Normen durchgeführten Untersuchungen bilden die Grundlage für die Ausstellung der Leistungserklärung. Der Produzent bestimmt dort die Klassen, die das Tor im Bereich der Widerstands-



JEZERSKI Markowe Okna

biuro@jezierski.com.pl

www.jezierski.com.pl



Jeziarski Markowe Okna besteht auf dem Markt seit über 30 Jahren. Während dieser Zeit entwickelt die Firma ständig ihr Angebot an Kunststoff-fenstern und -türen. Sie ist Vorläuferin für die Umsetzung neuer Trends und Produktion von hochmodernen Fenstern.

Dank ihrer umfangreichen Erfahrung ist sie im Stande, den höchsten Anforderungen ihrer Kunden gerecht zu werden, indem sie u.a. Fenster für Passivhäuser, Hebe-Schiebefenster und Fenster in kundenspezifischen Formen anbietet.

Jeziarski Markowe Okna ist eine Garantie, dass das gekaufte Produkt alle Normen erfüllt und zugleich eine ästhetische Einheit mit dem restlichen Teil des Gebäudes bildet. Sie verfügt über eine breite Palette von holzähnlichen Furnieren, was das Angebot im Bereich der Farbpalette eigentlich unbegrenzt macht.

fähigkeit gegen Wasserdurchdringung und Windlast, des Freisetzens von Gefahrstoffen, der Schalldämmung, des Wärmewiderstands, der Luftdurchlässigkeit und der mechanischen Beständigkeit erreicht hat.

Arten der Tore

Den ersten Platz unter den Garagenverschlüssen belegen die Sektionaltore. Wegen ihrer Funktionsfähigkeit und Universalität werden sie von vielen Bauherren gewählt. Solche Tore haben die beste Wärme- und Schalldämmung. Deren Mantel besteht nämlich aus Sektionen, die aus verzinkten Stahlblechen erzeugt und mit Polyurethanschaum gefüllt sind. Die Sektionen sind 40, 42, oder 45 mm dick, aber es gibt auch Versionen für Passivhäuser mit der Dicke von 60 oder 80 mm. Darüber hinaus sind auf dem Markt Tore aus Holzsektionen und mit Aluminiumkonstruktion mit Holzbekleidung oder zur selbständigen Füllung durch den Kunden erhältlich. Durch die Anwendung eines Systems von Dichtungen im gesamten Umfang des Flügels sowie die Dichtungen zwischen den Sektionen kann eine Wärmedurchgangszahl erreicht werden, die den guten Fenstern nah ist. Diese Tore öffnen vertikal nach oben; sie halten dann in der offenen Position horizontal unter der Decke an. Es gibt auch seitlich öffnende oder klappbare Versionen, sie werden aber nur selten bestellt.



foto: Normstahl

In neuen Gebäuden, in denen die Garage ihren integralen Teil bildet, ist es heutzutage schwer, ein anderes Tor als Sektionaltor zu finden. Schwingtore und zweiflügelige Tore werden vorwiegend für freistehende Garagen und Wirtschaftsgebäuden verwendet. Deren Konstruktion gibt keine Chance dafür, eine so hohe Wärmedämmung und Dichtheit zu erreichen, über die das Sektionaltor verfügt. Auch, wenn die von außen mit einem Trapezblech bedeckten Flügel von innen mit Styropor und PVC-Vertäfelung erwärmt werden.

Immer noch werden traditionelle zweiflügelige Holztore hergestellt. Zur Verbesserung der Formstabilität wird zu ihrer Herstellung Leimholz verwendet. Die Flügel werden mit einem Dämmstoff gefüllt. Das Angebot an Garagenverschlüssen wird durch Rolltore aus Aluminium-

profilen, die mit Polyurethanschaum gefüllt sind, ergänzt. Sie werden von den größten Herstellern von Sektionaltoren und kleineren Firmen erzeugt, die sich auf die Herstellung von Fensterrollläden spezialisieren.

Lichthöhe der Durchfahrt

Die Sektionaltore reduzieren nur geringfügig die Lichthöhe der Durchfahrt der Toröffnung. Die Form der Toröffnung spielt für sie keine Rolle, sie passen sowohl zu rechteckigen, Trapez-, wie auch Bogenöffnungen. Dank diversen Führungssystemen ist es möglich, das Sektionaltor an die Einbaubedingungen in der Garage anzupassen. Im Gegensatz zu den Schwingtoren und zweiflügeligen Toren erfordern sie keinen freien Platz vor der Garage. Bei kleinen Toröffnungen kann die Anwendung eines Schwingtors zur Reduzierung der Lichthöhe der Durchfahrt führen und die Einfahrt des Fahrzeugs unmöglich machen. Mit den von der Außenseite montierten zweiflügeligen Toren kann die volle Lichthöhe der Durchfahrt erhalten bleiben. Sie müssen aber mehr Platz vor der Garage haben.

Es gibt Situationen, wenn der einzig mögliche Verschluss der Garage ein an der Fassade montiertes Rolltor ist. Es passiert in Gebäuden, in denen der Sturz fehlt oder unter der Decke Gas- und Heizungsrohre verlaufen.

Doors and windows
VIKKING

**TÜREN UND FENSTER
FÜR PASSIVHÄUSER**




Einmalig in der Welt!
**PVC - Fenster mit der holzähnlichen
Struktur REAL WOOD**
THE ONLY ONES IN THE WORLD!
PVC windows with
REAL WOOD decoration

Harmonie von Stil und Qualität

WARM

BESTÄNDIG

SICHER

www.vikking.eu

Muster

Noch vor einigen Jahren war die äußere Oberfläche, die ungehobeltes Holz imitiert, mit der sog. Woodgrain-Struktur der Standard bei Sektionaltoren. Jetzt wählen die Kunden häufiger eine glatte Oberfläche, die durch das Verkleben des Blechs mit einer dekorativen Folie erreicht wird. Es wird dadurch möglich, alle Elemente der Außenfenster und -türen im Haus ideal aneinander abzustimmen. Jeder Produzent hat Sektionaltore mit Flach- und Hochprägung, mit Kassettenprägung und ohne Prägung im Angebot. Darüber hinaus werden asymmetrische waagerechte Prägungen, senkrechte Ellipsen und die sog. Mikrowelle angeboten. Die populärsten Farben in Polen sind: weiß, braun, goldene Eiche und Nussbaum. „In“ werden graue Farben, vor allem Anthrazit, aber auch andere holzähnliche Furniere: dunkle Eiche, Winchester oder Macore. Erhältlich sind Tore mit Zierapplikationen aus rostfreiem Stahl, Aluminium, aus speziellen Kunststoffen oder aus natürlichem Stein. Am Tor kann auch das Lieblingsmotiv gedruckt werden: ein Renn-Porsche, das aufgewühlte Meer oder die Londoner Telefonzelle.



foto: Wiśniowski

oder Motor Line. Die größten Hersteller rüsten die Tore mit Antrieben eigener Marken aus. Erhältlich sind auch Erzeugnisse, die aus China importiert werden.

Zur Torbedienung wird nicht nur der Funkweg genutzt. Es werden auch Mobiltelefone, Smartphones und Tablets verwendet. Alternative Lösungen bieten Leser der Nummernschilder, die Geopositionsbestimmung des Smartphones des Fahrers sowie Geräuschprozessoren, die die Torbedienung mit der Stimme ermöglichen. Neue Möglichkeiten entstehen durch die Einbindung der Tore in das intelligente System der Hausverwaltung. Mit Verwendung der Fühler und Steuerer kann man die Arbeit des Tors nach einem im Voraus bestimmten Szenario programmieren und es mit dem Alarmsystem verbinden. Darüber hinaus erlaubt es die Kontrolle des Tors aus einem beliebigen Ort in der Welt.

Obwohl den polnischen Kunden vielfältige Konstruktionslösungen zur Wahl stehen, wählen sie am häufigsten die Sektionaltore. Daher überwiegen deren Hersteller in diesem Geschäftsbereich auf dem polnischen Markt.

Die industrielle Produktion der Garagentore ist in Polen in den 90-er Jahren des vorigen Jahrhunderts angefangen. Den polnischen Unternehmern ist es gelungen, die riesige technologische Distanz zu der Weltspitze der Torenbranche nachzuholen. Praktisch alle Arten der Tore werden jetzt in Polen verwendet. Der inländische Markt ist aber eng von der Zahl der entstehenden neuen Einfamilienhäuser abhängig, die in den letzten Jahren auf einem niedrigen Niveau bleibt. Daher exportieren viele Hersteller ihre Waren. Immer häufiger sind polnische Tore in Baustellen in Deutschland, in Italien oder in Frankreich anzutreffen. Solche Marken wie *Wiśniowski*, *Krispol* und *DK-Prof* schließen sich dem Kreis der bewährten europäischen Anbietern von Garagentoren an.

Wojciech Kowiński



foto: Novoferm

Bei Schwingtoren und zweiflügeligen Toren ist das Design bescheidener. Standard ist niedrige senkrechte Stanzung, möglich ist aber auch eine waagerechte und sog. Fischgrätenmuster. Die populärsten Farben sind braun und weiß. Für denselben Preis kann man ein Tor in über zehn Farben aus der RAL- oder BTX-Palette kaufen und gegen Zuschlag - mit holzähnlichen Furnieren goldene Eiche und Nussbaum. Eine ähnliche Auswahl gibt es unter den Rolltoren. Der aus circa 30 horizontalen Aluminiumprofilen bestehende Mantel kommt in mehr als zehn RAL-Farben und zwei holzähnlichen Farben vor.











Antriebe -Steuerung

Beinahe jedes Sektionaltor wird mit einem elektrischen Antrieb mit Fernbedienung bestellt. Die bekanntesten Anbieter von Garagenautomatik sind: Nice, Faac, Somfy, Came, Key, Beninca, BFT, Sommer. Auf dem Markt sind auch polnische Firmen zu treffen: Elektrobim, DTM



BAU 2019

January 14–19 · Munich

 <p>SWISSPACER</p> <p>H C3 / 338</p>	 <p>POLFLAM[®] FIRE RESISTANT GLASS</p> <p>H C3 / 526</p>	 <p>ORGADATA A CLICK AHEAD</p> <p>H C5 / 636</p>	 <p>TECHNOFORM</p> <p>H C1 / 321</p>	 <p>FAKRO[®]</p> <p>H A3 / 131</p>
 <p>mol - solar protection</p> <p>H C2 / 124</p>	 <p>ALUPROF ALUMINIUM SYSTEMS</p> <p>H C1 / 510</p>	 <p>dormakaba</p> <p>H B1 / 319</p>	 <p>GEZE</p> <p>H B1 / 538, 539</p>	 <p>tremco illbruck</p> <p>H A2 / 111</p>

DER EUROPÄISCHE MARKT FÜR FENSTER UND TÜREN 2018



BERICHT

European window
and door market 2018



Der Bericht über den europäischen Markt für Fenster und Türen richtet sich an Manager der Unternehmen aus der Branche der Fenster und Türen in Europa. Die Studie hat zum Ziel, den Herstellern von Fenstern und Türen, sowie den Lieferanten von Profilen, Beschlägen, Glas, Maschinen, Beschichtungen usw., Informationen über das Volumen der Produktion der Fenster und Türen in den einzelnen Ländern, die Materialstruktur, die Aktivität der Firmen von außerhalb der Region am Verkauf auf dem europäischen Markt zu liefern. Im Bericht wurden auch Umsätze der führenden Fensterhersteller in Europa sowie die quantitativen Ergebnisse der Produktion der Fenster dargestellt.

Im Bericht wurden Ergebnisse für 29 europäische Länder - regional unterteilt in Nordeuropa, Mitteleuropa, Westeuropa und Südeuropa - dargestellt.

Kapitel 1 Branche der Fenster und Türen in Europa

Fenster- und Türenproduktion
Handelsaustausch mit Ländern von außerhalb der Region
Die größten Länder
Die führenden Produktionsunternehmen

Kapitel 2 Branche der Holzfenster in Europa

Produktion und Verkauf der Holzfenster in Europa
Produktion der Holzfenster
Handelsaustausch mit Ländern von außerhalb der Region
Die größten Länder

Kapitel 3 Branche der Holztüren in Europa

Produktion und Verkauf der Holztüren in Europa
Produktion der Holztüren
Handelsaustausch mit Ländern von außerhalb der Region
Die größten Länder

Kapitel 4 Branche der Fenster und Türen aus PVC in Europa

Produktion und Verkauf der Fenster und Türen aus PVC in Europa
Produktion der Fenster und Türen aus PVC
Handelsaustausch mit Ländern von außerhalb der Region
Die größten Länder

Kapitel 5 Branche der Fenster und Türen aus Stahl in Europa

Produktion und Verkauf der Fenster und Türen aus Stahl in Europa
Produktion der Fenster und Türen aus Stahl
Handelsaustausch mit Ländern von außerhalb der Region
Die größten Länder

Kapitel 6 Branche der Fenster und Türen aus Aluminium in Europa

Produktion und Verkauf der Fenster und Türen aus Aluminium in Europa
Produktion der Fenster und Türen aus Aluminium
Handelsaustausch mit Ländern von außerhalb der Region
Die größten Länder

Weiteres unter
www.cab-badania.com